



02



## Intro

Editorial

03



## Leitgedanke

Ich fahr ab auf Fair Trade!

07



## Lieblingsorte

Mein Lieblingsort ist natürlich das Böll-Haus...

09



## Schriftgut

Der mit den Toten tanzt

11



## Terminübersicht

Termine Februar 11 Terminvorschau März 22  
Ausstellungen 22 Adressverzeichnis 23

24



## Stadtteilreport

Im Schatten der Wäscheklammer

27



## Diverses

SalzExtrakt 27 Vamos! Kulturhalle 31 Café Ventuno 33 Butter  
bei die Fische 34 Kleinanzeigen 35 Salzgehalt-Quiz 36

## Impressum

Layout & Chefredaktion: Yvonne Berndt (YB)  
salzgehalt@campuslueneburg.de, Tel.: 04131-74 36 369  
Redaktion: Sandra Bengsch (SB), Nico Drimecker (ND),  
Jens Gerhard (JG), Claire Geyer (CG), Wolf-Andreas Hahn  
(waha), Isabel Hampp (IH) Andreas Isdepski, Anne Klesse  
(AK), Axel Leonhard (AL), Nora Lincke (NL), Anja  
Putensen (aorion), Bianca Roitsch (BR), Julia Schumacher  
(JS), Antonio Stappenbeck (AS), Michaela Carla Wintrich  
(MCW) und Ursula Zipperer (ZP)

Anzeigen: Jens Gerhard, Tel.: 04131-74 36 369  
anzeigen@salzgehalt.de

Herausgeber: Campus Management GmbH  
Uelzener Str. 112g  
21335 Lüneburg

Druck: Innenteil: CampusCopy  
Umschlag: Bartels Druck

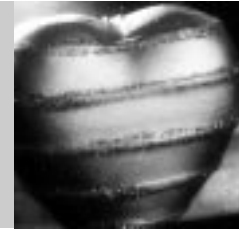
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 10. Kalender-  
tag des jeweiligen Vormonats.



Salzgehalt ist ein monatlich erscheinendes Magazin mit einer  
Auflage von 6.000 Stück. Es wird kostenlos in und um  
Lüneburg in diversen Kneipen, Fitnesscentern, Umwelt- und  
Reformläden, Kulturinstitutionen und an zentralen Stellen der  
Hochschulen ausgelegt.

Kulturell, sozial oder ökologisch engagierte Institutionen kön-  
nen, für einen geringen finanziellen Beitrag, im Salzgehalt  
über ihre Arbeit berichten.

[www.salzgehalt.org](http://www.salzgehalt.org)



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

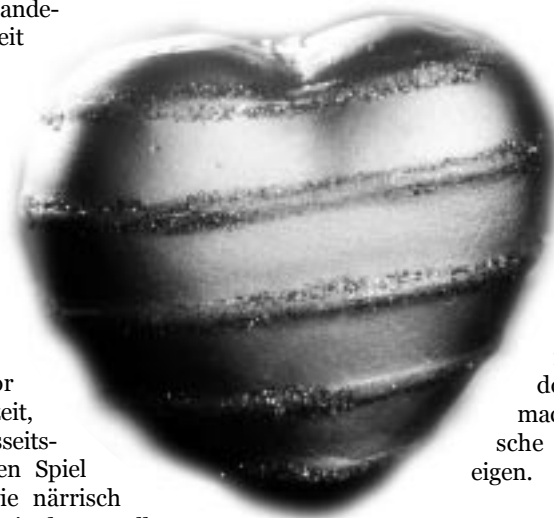
wir melden uns zurück im Neuen Jahr. Der Februar kommt in vollen Zügen. Wir sind gespannt, was er uns dieses Jahr bescheren wird: weiß rieselnde Pracht oder braunes Matschwetter? Aber eines ist gewiss: Auch hier im Norden wird es wieder jede Menge maskierte, geschminkte und verkleidete Menschen auf den Straßen geben. Des einen Leid ist des anderen Freud: Die Faschingszeit narrt im Februar ihrem Höhepunkt entgegen: Helau, Alaaf, Büttenreden, bunte Kostüme, schrille Masken und grelle Trillerpfeifen kommen zum Einsatz. Kaum zu glauben, dass diese ausgelassene Zeit ihren Ursprung im Katholizismus findet: Die Gläubigen sollten vor Beginn der strengen Fastenzeit, am Aschermittwoch, im diesseits-orientierten und fleischlichen Spiel an sich selbst erfahren, wie närrisch Gottesleugner sind, indem sie in deren Rolle schlüpfen. Wer selbst gerne einmal im Leben eine Hexe, ein Teufel oder einfach nur ein schrilles Etwas sein möchte, der findet auch in Lüneburgs Kneipen und Hallen Gelegenheit dazu.

Aber dies ist nicht das einzige traditionelle Ereignis, das uns im Februar erwartet: Heiße Liebesschwüre und rote Rosen harren ihrem Einsatz entgegen. Jedes Jahr, vor dem 14. Februar, erkennt man, wo man auch hinblickt, rot leuchtende Herzen und vor allem die Blumenläden haben Hochkonjunktur: Entgegen der sich sonst hier aufhaltenden eher weiblichen Spezies unserer Menschenart, finden zu dieser Zeit vermehrt männliche Artgenossen den Weg in die rosig, blumig und frisch duftenden Lädchen. Und wer ist schuld daran, dass wir an diesem Tag einmal besonders lieb zu unseren Angebeteten sind? Der heilige Valentin. Es wird erzählt, dass dieser, im 2. Jahrhundert im Römischen Reich lebende, Bischof von Terni in Mittelitalien heimlich Liebespaare traute, denen es offiziell nicht erlaubt war zu heiraten. An einem 14. Februar musste

Valentin für seinen mutigen Einsatz für die Liebe mit dem Leben bezahlen: Er wurde hingerichtet. An diesem Tag fand gleichzeitig das beliebte römische Fest Lupercalia statt, bei dem die ledigen Jungs Lose mit den Namen noch zu habender Mädels ziehen durften. Die so zusammen gelosten Pärchen zogen gemeinsam um die Häuser und es entwickelte sich die ein oder andere Liebe daraus. Dem heiligen Valentin zu ehren wurde dieser Tag dann nach ihm benannt. Irgendwie schwappte diese Idee hinüber nach Amerika und England und da wir Mitteleuropäer bekanntlich alles nachmachen, was uns von dort vorgegaukelt wird, machen wir uns diese romantische Tradition auch heute zu eigen.

Wir Salzgehaltler haben bei all dem Trubel unsere Liebe zum Detail entdeckt und werden im März auf Offset-Druck umstellen. Aus diesem Grund haben wir das Layout etwas geändert und hoffen uns damit mehr und mehr Ihren Wünschen und Anforderungen zu nähern.

Yvonne Berndt





## Ich fahr ab auf Fair Trade!

### Eine Lüneburger Bestandsaufnahme

**F**risch gepreßter Orangensaft mit gesunden winterlichen Vitaminen, dazu leckeren Latte-Macchiato als Muntermacher, und für später ein Stückchen zarte Schokolade als Stärkung während der Arbeit. Wer den Tag so beginnt, für den sind auftauchende Probleme nur noch kleine Herausforderungen.

C.G. Orangensaft kommt aus Tetrapacks oder aus Flaschen. Wo früher der Filterkaffee heimisch war ist heute vor allem Latte-Macchiato und Cappuccino zu finden. Und Schokolade kommt von den Lila Kühen (die nur auf einer Seite lila sind) - liegt da nicht ein Mißverständnis vor? Märchen über Märchen kursieren über Produkte, deren Roh-

stoffe allesamt nicht bei uns gewachsen sind. Aber woher kommen diese aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenkenden Köstlichkeiten, wenn nicht aus Alupapier, Tetrapacks oder Pet-Flaschen?

### Schokolade kommt von den Lila Kühen ?

Wer hat sich schon einmal überlegt, welch weiten Weg unsere sogenannten Luxusgüter zurücklegen müssen, um zu uns zu gelangen? Wo sind die Rohstoffe gewachsen? Wer arbeitet auf den Plantagen und pflückt in mühevoller Arbeit den Tee oder die Orangen? Kaum einer macht sich



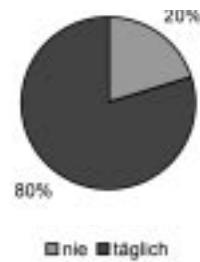
Die Produktpalette mit dem Fair Trade Siegel ist vielfältig

# Lüneburger über Fair Trade

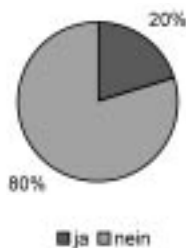
Damit die fair gehandelten Produkte jetzt auch international leicht erkennbar sind, haben sich zunächst 13 Mitgliedsstaaten der „Fairtrade Labelling Organizations International“, kurz FLO, auf ein einheitliches Siegel geeinigt, das am 26. Februar 2004 schon ein Jahr alt wird.

Um dem neuen Logo mehr Publizität zu verschaffen, hat Salzgehalt LüneburgerInnen gefragt, ob sie das neue Logo schon einmal gesehen haben, oder wissen, wie das alte aussah, wofür Fair Trade stehen soll oder welche Produkte fair gehandelt werden.

Wie häufig trinken Sie Kaffee?



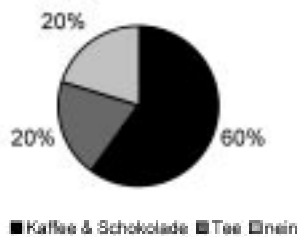
Kennen Sie das alte Logo?



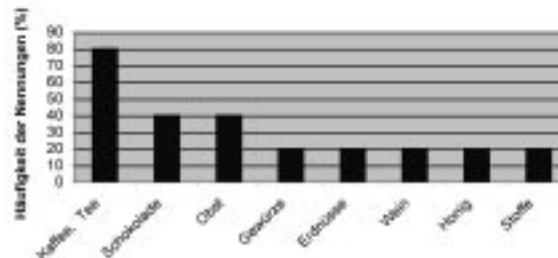
Kennen Sie das neue Fair Trade-Logo?



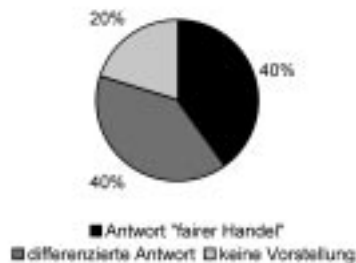
Haben Sie schon einmal ein Produkt aus fairem Handel gekauft?



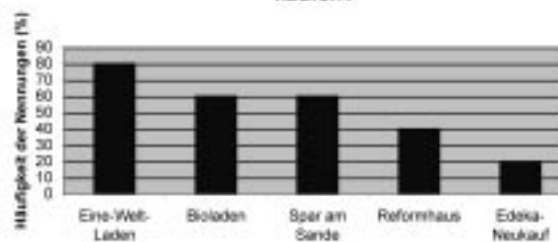
Welche Produkte werden fair gehandelt?



Wofür steht "Fair Trade"?



Wo kann man fair trade-Produkte in Lüneburg kaufen?



Quelle: Befragung von 100 Passanten in der Lüneburger Innenstadt am 10.01.04

Gedanken, wie der Welthandel die Rohstoffpreise bestimmt. Als Lohn für die Ernte bleibt jedenfalls nicht viel übrig.

Aber auch Sie können die Welt schon bei Ihrem nächsten Einkauf ein Stückchen gerechter machen. Das geht ganz einfach. Es gibt für uns Kon-

### **Mit dem Kauf von Fair-Trade - Produkten wird der Zwischenhandel weitgehend ausgeschaltet.**

sumenten seit einigen Jahren eine faire Alternative. Denn mit dem Kauf von Fair-Trade-Produkten wird der teure Zwischenhandel weitgehend ausgeschaltet. Handelsunternehmen, an die das Fair-Trade-Siegel verliehen wird, sind nämlich so genannte Non-Profit-Organisationen, die keinen Gewinn erwirtschaften dürfen. So bleibt mehr für den Lebensunterhalt der PflückerInnen zurück.

Richtig verstanden ist Fair-Trade demnach ein Sozial-Label. Aber zunehmend wird auch die Erfüllung ökologischer Kriterien gefördert. Mit Kaffee aus fairem Handel hat es 1992 begonnen. Der Marktanteil von fair gehandelten Produkten liegt heute zumindest bei zwei Prozent, kann sich aber noch erheblich steigern. Immerhin trinkt in Deutschland jeder Bundesbürger rund 800 Tassen Kaffee im Jahr! Und mittlerweile gibt es nicht nur fair gehandelten Kaffee: auch Schokolade, Tee, Orangensaft, Fruchtaufstrich, Bananen, Honig, Likör und Wein sind erhältlich, um nur die leckersten Vertreter zu nennen. Besonders zu empfehlen, als Begleiter für unterwegs, und viel gesünder als Schokolade, sind in Streifen getrocknete Mangos.



Foto: FairTrade

Honigproduktion durch Bienenzucht

Im Sinne der Agenda 21 geht es darum, unsere Welt für die nachkommenden Generationen als lebenswerten Lebensraum zu erhalten. Dazu ist globales Denken unerlässlich, weil die Probleme nicht mehr an nationalen Grenzen halt machen. Aber entscheidend für das Gelingen und die Verwirklichung von Nachhaltigkeit ist **LOKALES HANDELN**. Jeder kann durch individuelle Entfaltung und persönlichen Konsum einen kleinen Beitrag dazu leisten, damit Genuss nicht einseitig bleibt. Sonst schmeckt jede Schokolade, jeder Kaffee und jede Orange bitter. Vor allem der

### **Produkte aus Fairem Handel gibt's auch hier in Lüneburg**

#### **Naturkostgeschäfte**

Die Ähre (Lüneburg, Bad Bevensen)

Godehus (Lüneburg, Bad Bevensen)

Die Gesundheitsquelle,  
Kartoffelkiste, Sonnenhof  
(Lüneburg)

Schweizerhof (Bad Bevensen)

Meyers Windmühle (Bardowick)

Hofladen Rittergut Barnstedt

Mango (Bienenbüttel)

Ökomarkt Elbetal (Bleckede)

Hof Tangehl (Nahrendorf)

Naturkostladen Boltersen

(Rullstorf)

Die Kruke (Salzhausen)

Vollkornbäckerei Scharnebeck

**Diverse Naturkoststände auf  
Wochenmärkten**

#### **Lebensmittelmärkte**

Sandpassage M. Tschorn, LG

SPAR-Märkte (Lüneburg,

Amelinghausen, Bardowick, Barendorf,  
Deutsch Evern, Melbeck, Scharnebeck)

EDEKA Märkte (Lüneburg)

Aktiv Märkte (Adendorf, Neetze)

Neukauf (Lüneburg,

Amelinghausen, Bleckede, Dahlenburg,  
Deutsch Evern)

MiniMal-Märkte (Lüneburg,

Bardowick, Bleckede, Dahlenburg,  
Reppenstedt)

#### **Weltläden**

Eine-Welt-Laden, Eine-Welt-

Stand (Lüneburg, Kirchengemeinde  
Bardowick, Dannenberg, Hollenstedt)

#### **Teefachgeschäfte**

Teehaus Samowar Lüneburg

#### **Cafés**

Café Ventuno, Café Viva

(Uni-Campus, Lüneburg)

Die Angaben basieren z.T. auf der Informationsbroschüre „Einkaufen in Lüneburg. Mit fairgnügen!“, die auf Initiative des Heinrich-Böll-Hauses Lüneburg 2002 erschienen ist. Fragen Sie aber auch in anderen Geschäften nach fair gehandelten Produkten. Vielleicht können Sie dadurch erreichen, dass auch dort demnächst Produkte aus Fairem Handel verkauft werden.

Foto: FairTrade



Foto: FairTrade

Verladen von Säcken mit Kaffeebohnen

Nachgeschmack ist bitter, denkt man einmal darüber nach, wie leicht es gelingen könnte, dass mehr Menschen auf der Welt zufrieden wären. Unsere Weltordnung ist nun mal eine ökonomische. Und so kann man sich durch bewußte Konsumententscheidungen die Gesetzmäßigkeiten des Marktes zunutze machen für ein klein wenig mehr Gerechtigkeit, die man sich leisten kann.

Mehr Informationen und Anregungen zu Aktivitäten, aber auch zu Produkten erhalten Sie im Heinrich-Böll-Haus in der Katzenstr. 3 in Lüneburg. ☉

Webseiten zu Fair-Trade  
[www.boell-haus-lueneburg.de](http://www.boell-haus-lueneburg.de)  
[www.ven-ndes.de](http://www.ven-ndes.de)  
[www.gepa3.de](http://www.gepa3.de)  
[www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)  
[www.dwp-rv.de](http://www.dwp-rv.de)  
[www.bananafair.de](http://www.bananafair.de)  
[www.transfair.org](http://www.transfair.org)  
[www.rugmark.de](http://www.rugmark.de)  
[www.weltlaeden.de](http://www.weltlaeden.de)  
[www.eftafairtrade.org](http://www.eftafairtrade.org)  
[www.oeko-fair.de](http://www.oeko-fair.de)  
[www.fairtrade.net](http://www.fairtrade.net)

## ÖKOMARKT ELBETAL

Lebensmittel aus biologischem Anbau

- \* täglich frisches Brot
  - \* frisches Gemüse **aus der Region**
  - \* Wurst und Käse, Honig und Säfte
- ... und vieles mehr

Fritz-v.d.-Berge-Str. 1 b \* Bleckede \* ☎ (05852) 27 68

Gemüse + Naturkost

## KARTOFFELKISTE

Dahleburger Landstr. 81

Lüneburg

### Der „Geheimtipp“ am Stadtrand

Auch hier am Stadtrand gibts (fast) alles für die gesunde Ernährung: Gemüse, Kartoffeln, Obst, Brot, Wurst, Milch, Tofu, Körner, Müsli, Säfte, Honig usw. auch Naturkosmetik und -waschmittel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9:30 – 18:00 h, Sa 9:30 – 13:30 h  
 Uwe Laudan Tel.: 04131-82906



Naturkost  
 &  
 Naturwaren  
 &  
 eigene  
 Vollwertbäckerei

### Der Naturkostmarkt

Am Schützenplatz, 1  
 21337 Lüneburg  
 Tel. 04131/852837  
 Mo-Fr 9.00 - 18.30  
 Sa 9.00 - 13.00

### Godehus City

Salzstraße 14  
 21335 Lüneburg  
 Tel: 04131/731871  
 Mo-Fr 9.00 - 18.00  
 Sa 9.00 - 13.00



## Mein Lieblingsort ist natürlich das Böll-Haus...

Streifzüge mit Ulrich Hellfritz für eine gerechtere Welt

aorion.

**U**lrich Hellfritz ist Mitinitiator des Heinrich-Böll-Hauses Lüneburg. Dies ist ein unabhängiges Informations-, Kommunikations- und Aktionszentrum zum Schutz der Umwelt, für den Frieden in der Welt und für ein partnerschaftliches Zusammenleben aller Menschen und Völker. Hier treffen sich 20 Aktionsgruppen zu einzelnen Spezialgebieten wie z.B. die Lüneburger Gruppen des globalisierungskritischen Netzwerkes ATTAC, des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub), des BUND oder der Kinderhilfsorganisation terre des hommes. Unter diesem Dach befinden sich außerdem ein Eine-Welt-Laden und ein Umwelt-Laden - Ulrich Hellfritz betreibt sie hauptberuflich. Aber das ist noch nicht alles: Ulrich Hellfritz ist selbst aktiv in einigen der Aktionsgruppen und berät darüber hinaus als Eine-Welt-Promotor entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen in Nordostniedersachsen inhaltlich, finanziell und organisatorisch. Wo Ulrich Hellfritz in Lüneburg anzutreffen ist, dürfte nach dieser kurzen Einführung eigentlich schon klar sein ...



*Ulrich Hellfritz in seinem Eine-Welt-Laden in der Katzenstraße*

Ulrich Hellfritz: Mein Lieblingsort ist natürlich das Heinrich-Böll-Haus in Lüneburg. Hier treffe ich auf sehr viele nette und engagierte Menschen!

**?** Gibt es weitere Gründe, warum dieser Ort Ihnen so am Herzen liegt?

Die Schönheiten dieses Ortes können nicht an einem großen Baum oder ähnlichem fest gemacht werden, was andere vielleicht an ihrem Lieblingsort schön finden. Ich finde es toll hier im Böll-Haus zu arbeiten, weil es sehr interessant ist und

ich mich immer wieder darüber freue, dass es so viele Menschen gibt, die im umwelt- und entwicklungspolitischen Bereich arbeiten.

**?** Können Sie besondere Sinneseindrücke im Zusammenhang mit diesem Ort genauer beschreiben?

Wenn Kunden bei mir in den Laden kommen, sagen sie ganz häufig: "Oh, hier riecht es aber gut!". Das liegt daran, dass sehr angenehm riechende Kräuterteemischungen und pflanzliche Seifen mit ätherischen Ölen ausliegen.



Der Eine-Welt-Laden ist nur ein Teil des Heinrich-Böll-Hauses

? Wie sieht es mit Geräuschen aus?

Da hier viele Menschen zusammen kommen, ist oft ein ausgeprägtes Gegrummel im Haus zu hören. Darüber freue ich mich, weil ich weiß, dass dann wieder etwas geplant und beackert wird. Außerdem haben wir eine alte indische Glocke an unserer Tür – schon seit der Eröffnung des Böll-Hauses 1990 – die klingelt immer wenn Menschen hinein- oder hinausgehen.

? Fällt Ihnen ein beeindruckendes Erlebnis ein, welches hier stattfand?

Oh, da gibt es unendlich viele ... Ich weiß gar nicht, welches ich nehmen soll ... Also ich fand es einmal ganz toll, als wir eine vierte Grundschulklasse hier hatten. Die Kinder haben mit einer Kollegin ein Kaffeespiel gespielt. Sie waren dabei so interessiert auf der einen Seite und so lebendig auf der anderen Seite. Immer, wenn Kinder sich für etwas begeistern können, dann finde ich das beeindruckend.

? Haben Sie einen weiteren Lieblingsort?

Ja, das ist der Lüneburger Markt! Da bin ich immer wieder gerne. Ich schätze es sehr, wenn Menschen dort die mit ihrer Hände Arbeit produzierten Lebensmittel verkaufen. Ich interessiere mich auch für Landwirtschaft und ich finde es beachtlich, welches Angebot in Lüneburg existiert

und, dass viele ökologische Stände vorhanden sind. Das macht mir große Hoffnung.

? Hat dieser Ort Schönheiten, die sofort auffallen?

Wenn die Sonne scheint, gibt es eine Farbenvielfalt, die mich begeistert. Zur Kürbissaison kann man beispielsweise ganz viele verschiedene Rot-, Braun- und Rosttöne bei den vielfältigen Kürbissorten beobachten. Das finde ich ganz toll. Das menschliche Gewimmel und Gegrummel dort empfinde ich auch als sehr schön. ☺

Wer sich mit Ulrich Hellfritz für eine gerechtere Welt einsetzen möchte, bekommt jetzt noch ein paar Hinweise:

- Eine-Welt-Laden und Umwelt-Laden in der Katzenstraße
- Mitarbeit in einer der 20 Aktionsgruppen: Infos gibt es im Heinrich-Böll-Haus Lüneburg
- Ausstellung im Wasserturm: Mitte Juni bis Mitte September zu den Themen Wasser, Gentechnik, Landwirtschaft und Biopiraterie.
- [www.boell-haus-lueneburg.de](http://www.boell-haus-lueneburg.de)

**CAFE 21 VENTUNO**

**PROGRAMM FEBRUAR 04**

<b>Mo. 2.2.:</b>	<b>Nachtcafé,</b> 20:00 h, Eintritt frei
<b>Di. 3.2.:</b>	<b>Belle Epoque</b> (span. OF), Beginn 20:30 h, Eintritt frei
<b>Mo. 9.2.:</b>	<b>Nachtcafé,</b> 20:00h, Eintritt frei
<b>Di. 10.2.:</b>	<b>Dead men don´t wear plaid (engl. OF)</b> Beginn 20:30h Eintritt frei
<b>Do. 26.2.:</b>	<b>Pub Quiz mit Tony Brown</b> Beginn 20:00h, Eintritt 1 Euro

**Café Ventuno**  
 Im CampusCenter der Uni Lüneburg  
 Tel.: 04131/74 36 362 (Büro)  
 Tel.: 04131/74 36 381 (Café)  
 E-Mail: [ventuno@campuslueneburg.de](mailto:ventuno@campuslueneburg.de)  
[www.campuslueneburg.de](http://www.campuslueneburg.de)



## Der mit den Toten tanzt

**E**in Gespräch mit Krimi-Autor Frank Goyke über sein aktuelles Buch „Lüneburger Totentanz“, das Anfassern von Steinen und das Mystische am Mittelalter.

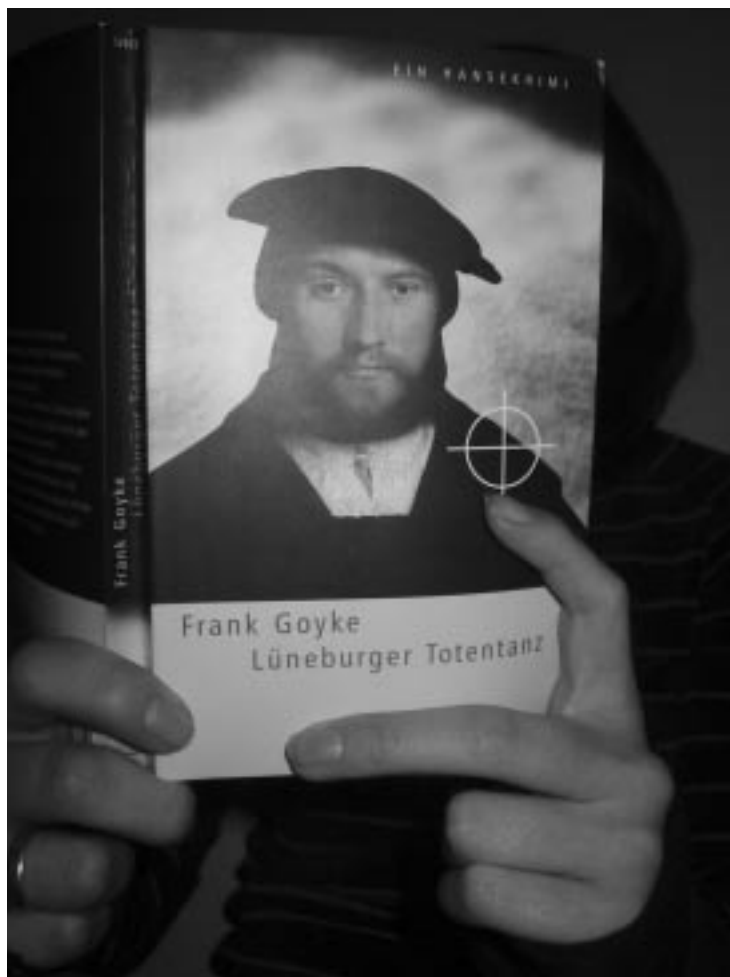
ZP. Literweise fließt Blut auf Lüneburgs romantisches Kopfsteinpflaster und die Leichen stapeln sich: Autor Frank Goyke malt in seinem Kriminalroman „Lüneburger Totentanz“ ein Bild vom Morden, von Mordmotiven und vom Leben der Menschen vor 600 Jahren in einer bedeutenden Salzmetropole. Dort tummeln sich geldscheffelnde Salinenpächter und frischvermählte Zwangsverheiratete, versoffene Versager-Ritter und hochgebildete Mönche, römische Kaiser deutscher Nation und finnische Mordbuben. Und letztlich geht es nur um eines: Ums Salz. Dessen Wirtschaftskraft war vergleichbar mit der des Öls heute

**Lüneburgs wertvolles Salz war im Mittelalter Grund genug, blutige Morde zu begehen.**

und es zog einst ähnlich blutige Kreise. Um den Tod herum webt der 42-Jährige Wahlberliner Goyke anschaulich Schilderungen vom Treiben in den mittelalterlichen Gassen und Häusern von Lüneburg und seinen Handelspartnern Rostock und Reval. Salzgehalt stellte ihm fünf Fragen.

**?** Herr Goyke, wann waren Sie das erste Mal in Lüneburg und was hat Ihnen da so gefallen, dass es zum Schauplatz Ihres Krimis wurde?

Ich hab zuerst den Plot im Kopf entworfen, der ja zur Zeit der Hanse spielt, als Lüneburg ein wichtiger Handelsknotenpunkt war. Im August 2002 bin ich dann zur Recherche zum ersten Mal in diese beeindruckende Stadt gefahren. Über die mittelalterliche Architektur und die Geschichte hatte ich



10

viel gelesen, da wollte ich zum Beispiel die Johanniskirche am Sande einfach mal wirklich anfassen, mal richtig die Hand an die Steine legen. Mir hat dann aber auch die heutige gelassene Sommer-Atmosphäre mit den Kneipen und den Studenten überall sehr gefallen.

? Im „Lüneburger Totentanz“ gibt es nicht wie gewöhnlich im Krimi-Genre eine Hauptfigur, mit der der Leser mitfühlen und mitdenken kann, sondern rund 15 gleichwertig behandelte Personen. Warum haben Sie das so gemacht?

In historischen Krimis kann es keinen Ermittler im heutigen Sinn geben, weil es damals ja keine Polizei und damit niemanden gab, der hauptberuflich rausfinden wollte, wer wen warum gemordet hat. Ich finde es mystisch, dass die Leute mit ihren Methoden damals überhaupt irgendwas aufgelöst haben. Viele Personen suchten aus emotionalen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen mit verschiedenen Mitteln nach dem Missetäter. So handhabe ich es der Realität wegen auch im Buch.

? Sie haben außer Ratgebern namens „Mit dem Einkommen auskommen“ oder einer „Die Ärzte“-Popbiografie insgesamt 16 Krimis geschrieben. Was ist der Reiz daran, auf dem Papier zu morden?

Zum Krimi-Genre bin ich gekommen wie die Jungfrau zum Kinde. Ein befreundeter Verleger fragte mich 1992, ob ich es nicht einfach mal probieren will. Ich hab dann Blut geleckt und fand es spannend, wie sich gerade angesichts des Verbrechens die Geschichten zwischen den Menschen entwickeln.

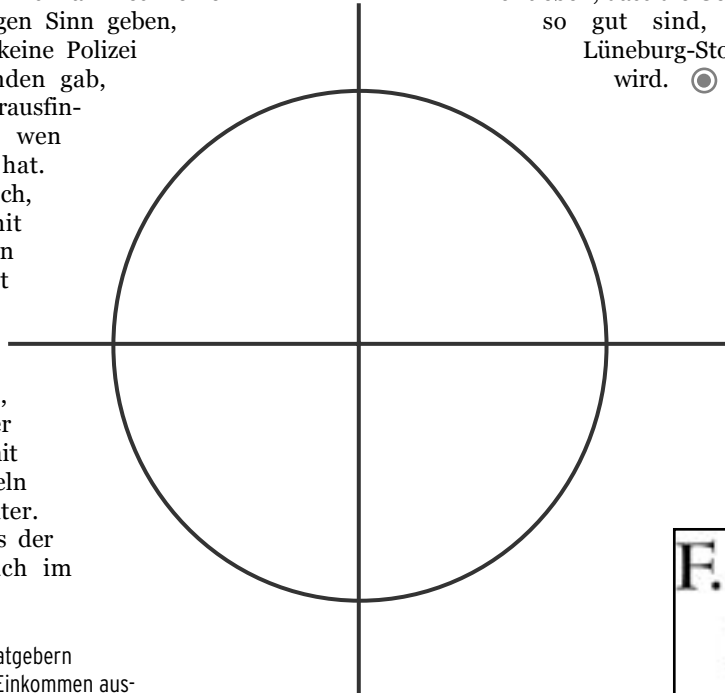
? Im „Totentanz“ ist auf Seite 66 klar, wer warum morden lässt. Spannungsmäßig ist das eine Vollbremsung. Was bezwecken Sie damit?

Ich probierte mal in offener Form zu schreiben, die von der verdeckten abweicht und in der der Leser weiß, was los ist und die Spannung sich eher auf die Frage „Kriegen sie ihn oder nicht?“ verlagert. Die Hoffnung ist, dass der Leser so dranbleibt, um zu sehen, ob und wie am Ende das Gute oder das Böse siegt.

?

Das Buch ist in der „Hansekrimi“-Reihe erschienen, deren Titel alle zur Blütezeit der Hanse in historisch und geographisch korrektem Umfeld spielen müssen. Ist das mehr als eine ausgefuchste Marketingidee, die an den Lokalpatriotismus der Käufer appelliert?

Diese Regeln sind tatsächlich die Crux der Reihe. Sie sind ihr Vorteil, weil sie so regional interessierte Leser gewinnt, die die Bücher sonst vielleicht nicht mal in die Hand nähmen. Andererseits sind das natürlich Fesseln, die man sich als Schreiber anlegt. Und hinterher weiß man nicht wirklich, weshalb man gelesen wird. Man hofft eben, dass die Geschichten trotzdem so gut sind, dass auch eine Lüneburg-Story überall gelesen wird. ●




**F. Goyke liest!**

Mittelalterliches Hanse-Gelage  
Speis und Trank wie zu alten Zeiten.  
F. Goyke liest „Lüneburger Totentanz“

Freitag, den 5.3.2004, 19:30 Uhr  
Kronen-Diele

Eintritt: 35 Euro



BUCHHANDLUNG **Perl**

Frank Goyke gewann 1996 den Marlowe-Preis der Raymond-Chandler-Gesellschaft für den besten deutschsprachigen Kriminalroman mit „Dummer Junge, toter Junge“. Sein „Lüneburger Totentanz“ erschien 2003 im Verlag „Die Hanse“, hat 217 Seiten und kostet 9,90 Euro. Am 5. März kommt Frank Goyke nach Lüneburg um bei einem mittelalterlichen Hanse-Gelage aus seinem Lüneburger Krimi vorzulesen.



# Termine Februar

Alle Angaben ohne Gewähr

## 01 Sonntag

- Musik** 17:00 "III. Kammerkonzert"  
Arienabend m. Zdena Furman-  
cokova i. Orchesterprobenraum  
Theater Lüneburg
- 21:00 Nat King Thomas, Swingtime  
Eintr. frei WunderBar
- Bühne** 11:30/ "Schneeweißchen u. Rosenrot"  
15:00 Figurentheater f. Kinder u.  
Märchenliebhaber ab 4 Jahren  
Museum für das Fürstentum, Lbg.
- 19:00 "Die Frau vom Meer"  
Schauspiel v. Henrik Ibsen  
Theater Lüneburg
- 20:00 Sportschau - Olympic Spirit 2004  
Bühnenshow d. Extraklasse  
anschließend Party  
VVK: 3 € Veranstalter: Allg. Hochschulsport  
AK: 3,50 € VAMOS! Kulturhalle
- Ausst.** 11:30 Vernissage: "Regine Tarara"  
Malerei (Ausstellung vom 1. - 29.2.)  
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- Sonst.** 11:00- Sonntagsbrunch m. Kinder-  
14:00 betreuung (jeden Sonntag)  
19,50 €p.P. Seminaris, Lüneburg
- 13:00 Turmführung St. Nicolai  
(jeden So.), Anmeld. 04131-229021  
St. Nicolai-Kirche, Lüneburg
- 15:00 Turmführung St. Johannis  
(jeden So.), Anmeld. 04131-229021  
St. Johannis-Kirche, Lüneburg
- 15:00- Bowlen zum Familientarif  
19:00 (jeden Sonntag)  
Amiki-Bowling
- 20:15 Kino "Igby"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- Im Scala Programmokino  
Lilja 4 ever (bis 4.2.)  
Der Träumer, Deep Blue, Kalender  
Girls, Robotic Angel (bis 11.2.)

## 02 Montag

- Bühne** 10:00 "Schneeweißchen u. Rosenrot"  
Figurentheater f. Kinder u.  
Märchenliebhaber ab 4 Jahren  
Vorstellung f. Schulen + Kindergärten  
Museum für das Fürstentum, Lbg.

- Party** 21:00 "Blue Monday"  
Seminaris, Palmengarten, Lbg.
- Sonst.** 16:00 - Happy Hour (jeden Montag)  
19:00 Amiki-Bowling
- 18:00/ "Bang, Boom, Bang"  
20:30 Kino im Saal, Mälzer
- 18:30 "Mehr Spaß am Schreiben"  
1. Treffen, Kreisvolkshochschule Lbg.  
8 Abende (Mo 18:30-20:00h)  
Domäne Scharnebeck
- 20:00 "Nachtcafé"  
Café Ventuno, Lüneburg
- 20:30 Unikino: "Brazil"  
AStA-Kinoreferat  
VAMOS! Kulturhalle

## 03 Dienstag

- Bühne** 20:00 "Die Rückkehr der Shaolin"  
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- Musik** 14:00 "Jim Knopf und Lukas der  
Lokomotivführer" → S. 31  
12/16 € Mitmach-Familienmusical  
14/18 € VAMOS! Kulturhalle
- Lit.** 20:00 LiteraTour Nord: → S. 29  
Annette Peht liest aus "Insel 34"  
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- Sonst.** 18:00 - Halbe Preise (jeden Dienstag)  
23:00 Amiki Bowling
- 20:30 "Belle Epoque" (span. OF)  
Eintr. frei Café Ventuno, Lüneburg

**Schlagzeugschule**  
**Jörg Schwieger**

Trommeln lernen in der

**JÖRG SCHWIEGER**  
KREISVOLKSHOCHSCHULE

- Sambagruppe Vamos (Nachwuchsgruppe)
- Lüneburger Schrotttrommlergruppe (Nachwuchsgruppe)
- Kindersambagruppe
- Kinderschrotttrommlergruppe
- oder am Schlagzeug

Ruf an und mache mit!!! Anmeldungen und Buchungen der Gruppen  
Vamos und Lüneburger Schrotttrommler für diverse Veranstaltungen:  
Telefon: 04131 | 79594 - www.trommelraum.de

**04 Mittwoch**

Party	19:30	“Witwenball” Alte Reithalle, Soltau
	k.A.	“Funkactivity” Reggae, Dancehall, HipHop, Funk, Soul, House,... Hemingways, Lüneburg
	21:00	“Music-Mix” Jedes Getränk 1,50 Fun/Lollipop
Bühne	20:00	“Evita” Musical v. Andrew Lloyd Webber Theater Lüneburg
	20:00	Hannes Wader VVK 18 € Musik für Kopf und Herz → S. 31 AK 22 € VAMOS! Kulturhalle
Musik	21:00	Rainbow Nation, Global-Sensuous-Lyrical-Melodic Dance aus London, www.rainbow-nation.org Eintr. frei WunderBar
	19:30	Lesung mit der Ex-Kindersoldatin China Keitetsi, mit anschl. Diskussion, afrikan. Musik mit „Kisomba“ Aula der Herderschule
Sonst.	19:30	“Eisenbahn-Tour“ nach Sachalin u. über die Baikal-Amur Magistrale bis nach Kiew Liveton-Diavortrag v. Leo Dumuth MTV Treubund, Lüneburg
	20:00	“Abenteuer Island” Dia-Show 7/8,50 € Universität Lüneburg, Hörsaal 3

**05 Donnerstag**

Party	18:00	“After Work” Seminaris, Palmengarten
	21:00	Dance-Classics, Single- & Nice-Price Party Fun/Lollipop
	22:00	Semesterabschlussparty Partyklassiker zum Semesterende 3/4 € VAMOS! Kulturhalle
	22:00	One Euro Party Latin, Soul, R'n'B 4 € Monopol
Musik	19:30	“Schwarzmeer Kosaken-Chor” Amt Neuhaus, Kaarßen, Kirche
	20:00	“Roger Trash Bühnensucht” Herzpilote Solo Tournee 2004 Pons
	20:00	“Open Stage” Jam Session Eintr. frei WunderBar
Bühne	20:00	“Der Liebestrank” Komische Oper v. Gaetano Donizetti Theater Lüneburg
Sonst.	17:00 - 20:00	„Willkommen in Lüneburg“ Eingriffe vor Ort (auch am 6.2.) Projekt d. Seminars CD III, Uni Lbg. Plattform Kuhstr. 4, Lüneburg

18:00 - 23:00	After Work Party (jeden Dienstag) Amiki Bowling
19:30	“90 Tage Russland” Diavortrag v. Anneliese Paape Naturmuseum Lüneburg
20:00	“Reiki - Heilkraft der Hände” Vortrag, Referent: Klaus Jürgen Dott Buchladen Lichtpunkt, Lüneburg
20:00	“Nordfriesische Inseln” Diavortrag m. Jörg Trobitzsch Marstall, Winsen
20:15	Kino “Rivers and Tides” Café Grenzbereiche, Plattenlaase
Ab heute in der Scala: Kitchen Stories	
Ab heute im Cinestar: 11:14, Mission 3D, School of Rock, Sin Eater	
Ab heute im Central Theater, Uelzen School of Rock	

**06 Freitag**

Party	20:00	Zion Sound System Party Celebrating the blessed Jekyll & Hyde
	21:00	“Tanz & Schwof” Seminaris, Palmengarten
	21:00	“Ladys Night” Für Damen 3 Freigetranke Fun/Lollipop
	22:00	“Rock'n Roll Highschool” ab 23 h: 3 € Alternative, Rock, Grunge, Ska VAMOS! Kulturhalle
Musik	22:00	Ladies Night Frauen von 22 - 24h Eintritt frei 5 € Monopol
	23:00	Club Sucre & Southern Comfort Mixperience, DJ Bruno 3 € Café Lilienthal
	22:00	t-zone, The Techno & Trance Club Finest Black Music & R'nB (King's) Luna
	22:00	“To-Be-Club” m. Apex DJ-Team & Mix mit DJ R-Gee (Jenseits) Apex, Dannenberg
Musik	20:00	“Evita” Musical von Andrew Lloyd Webber Theater Lüneburg
	21:00	“Magnolia” Musik fürs Herz aus Lüneburg Eintr. frei WunderBar
Bühne	21:00	“Besser” & “Dead Guitars” Café Klatsch
	20:00	Vollmondnacht “Wohl Mond vorbei und Sonne hin” Märchen - Mythen - Marimba Werner Deflorian/Hermann Helming Wasserturm Lüneburg

- Sonst.** 17:00 - Willkommen in Lüneburg  
20:00 Eingriffe vor Ort  
Projekt d. Seminars CD III, Uni Lbg.  
Plattform Kuhstr. 4, Lüneburg
- 20:00 Südafrika, Diavortrag  
Hörsaal 3, Uni Lüneburg
- 20:00 Das letzte Versteck, Filme  
gegen Faschismus und Krieg, VVN-  
BdA-Lüneburg, Anna & Arthur
- 20:15 Kino "Rivers and Tides"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 22:00 Moon-Light-Bowling  
(jeden Fr. u. Sa.), Amiki-Bowling

## 07 Samstag

- Party** 20:00 "Projekt Schutzengel"  
Präventionsveranst. der Polizei-  
inspekt. Soltau u. d. Landesregierung  
Alte Reithalle, Soltau
- 21:00 "Tanz & Schwof"  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 "Gummibärchen Party"  
Fun/Lollipop
- 22:00 99 Cent & Ü 28 Nacht  
Groove Sounds (King's)  
Luna
- 22:00 Best of Club Monopol  
Best of 80, 90 & 04  
4€ Monopol
- 22:00 "Ladylike meets Shadow  
Dance" Apex, Dannenberg
- 22:00 "80er Jahre Party"  
4/5 € VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 "Blist-Disco"  
Discothek La Batcharta, Lüneburg
- 22:00 Queens Black Night  
Funk, Soul, hip Hop R'n'B  
Garage
- Bühne** 20:00 "Die Frau vom Meer"  
Schauspiel v. Henrik Ibsen  
Theater Lüneburg
- 20:00 "Break - Pausenhof-  
geschichten"  
7 € theater e-novum, Lüneburg
- 20:30 "Ken Bardowicks"  
Comedy und Zauberei  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- Musik** 19:00 "Adendorfer Serenade"  
Philharmonisches Kammerkonzert  
Bücherei a. Rathausplatz, Adendorf
- 20:00 "Live Musik"  
Old Dubliner, Irish Pub
- 21:00 "Twilight Farm" Bluegrass  
Eintr. frei WunderBar
- Sonst.** 10:00 Antik- & Trödelmarkt  
- 18:00 Bardowick, Antikcenter, Domstr. 11
- k.A. Flohmarkt  
- Scharnebeck, Schiffshebewerk
- 9:00 - Soltau, Oenninger Weg

- 11:00 Porträt-Zeichnen  
- 15:00 (bis 8.2. - 2x 4 Std.) Anmeldung  
erbeten: Tel.: 04183/5112  
50 € Kunststätte Bossard
- 13:00 Turmführung St. Nicolai  
(jeden Sa.), Anmeld. 04131-229021  
St. Nicolai-Kirche, Lüneburg
- 15:00 Turmführung St. Johannis  
(jeden Sa.), Anmeld. 04131-229021  
St. Johannis-Kirche, Lüneburg
- 16:00/18:00 Australien/ Irland  
Dia-Shows v. + m. Bernd Naumann  
Kulturforum Lüneburg
- 17:00-18:30 "Theater-Talk-Show"  
Norway, Russland, Dänemark  
Theater Lüneburg, Foyer

## Zum Horizont.



Mit der Gesundheitskasse kommen Sie ins Rollen. Mit unseren individuellen Angeboten zum Thema Gesundheit lernen Sie ein entspanntes Leben kennen.

Weitere Informationen auch rund um die Studentische Krankenversicherung finden Sie unter

[www.aok.de](http://www.aok.de)

**AOK - Wir tun mehr.**

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

14:00 Schlagzeugworkshop für  
- 18:00 AnfängerInnen, Anmeld.: 03901-  
38666, Proberäume, Aktion Musik  
10 € e.V., Hanseat Salzwedel

## 08 Sonntag

- Bühne** 20:00 "Empfänger unbekannt"  
Szenische Lesung m. Kressmann  
Taylor  
T.NT, Lüneburg
- Musik** 19:00 "Meisterkonzert"  
Die Jenaer Philharmonie spielt  
Dvorak u. Schumann  
Theater Lüneburg
- 20:00 "Göttinger Symphonie  
Orchester"  
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- 20:00 "Ganz schön feist"  
13/15 € Irgendwoanders → S. 31  
16/18 € VAMOS! Kulturhalle



- 21:00 "Nat King Thomas"  
It's Swingtime...  
Eintr. frei WunderBar
- Sonst.** 15:00 Kinderkino  
"Der zehnte Sommer"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 20:15 Kino "Rivers and Tides"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- Turmführungen  
13:00 St. Nicolai, Lbg.  
15:00 St. Johannis, Lbg.
- 11:00 Doppelkopfturnier  
Schallander

## 09 Montag

- Party** 21:00 "Blue Monday"  
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg
- Musik** 20:00 "Konzert von Justus Frantz"  
Klavier- und Kammermusik  
Dom, Bardowick
- Lit.** 20:00 "Literaturtreff"  
Sascha Sokolow: Die Schule der  
Dummen  
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- Sonst.** k.A. Eisen- + Modellbahnbörse  
- Winsen, Autohaus Wolperding/  
Schlossring

# salzgehalt

Gerne nehmen wir auch  
Ihre Termine kostenlos in unsere  
Veranstaltungsübersicht auf.  
Bitte teilen Sie uns diese jeweils bis  
zum 10. des Vormonats mit:  
Fax: 04131-7436366  
oder E-Mail: [salzgehalt@campuslueneburg.de](mailto:salzgehalt@campuslueneburg.de)

- k.A. Flohmarkt  
- Boizenburg, Kulturhaus + Vorplatz  
- Pattensen, (WAL-Mart - Johann-  
Koch-Str.)
- 18:00/ "Verschwende deine Jugend"  
20:30 Kino im Saal, Mälzer
- 20:00 VHS-Vortrag "Die Middendorf  
Atem- u. Bewegungsarbeit"  
Referentin: Bettina Sawall  
EDV-Zentrum, Lüneburg
- 20:00 "Nachtcafé"  
Café Ventuno, Lüneburg
- 20:30 Unikino: "Wunschfilm"  
ASTA Kinoreferat  
VAMOS! Kulturhalle

## 10 Dienstag

- Bühne** 20:00 "Die Frau vom Meer"  
Schauspiel v. Henrik Ibsen  
Theater Lüneburg
- 20:00 "Alter schützt vor Torheit nicht"  
Peter Steiners Theater Stadl  
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- Sonst.** 19:00 4. Elbe-Abend: "Neuland -  
Fleisch aus artgerechter Tierhaltung  
der Region"; m. Tilman Uhlenhaut  
Elbschloss Bleckede
- 20:30 "Dead men don't wear plaid"  
(engl. OF)  
Eintr. frei Café Ventuno, Lüneburg

## 11 Mittwoch

- Party** 19:30 "Witwenball"  
Alte Reithalle, Soltau
- 21:00 "Music-Mix"  
Jedes Getränk 1,50  
Fun/Lollipop
- 22:00 Southern Comfort Mix-  
perience II, DJ Bruno  
Frauen von 22 - 24h: Eintritt frei  
Eintr. frei P-Bar
- Sonst.** 19:30 Literaturkreis, Kreisvolkshoch-  
schule Lbg. 10 Abende (14 tägl, Mi,  
19:30-21:00), Domäne Scharnebeck

19:30- Aus Vulkanen u. Lavaströmen  
21:00 entstanden: die Hawaii-Inseln  
im Pazifik  
Diavortrag v. Prof. Dr. Ulf Amelung  
Naturmuseum Lüneburg

## 12 Donnerstag

- Party**
- 18:00 "After Work"  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 Dance-Classics, Single-  
& Nice-Price Party  
Fun/Lollipop
- 22:00 "Groove is in the heart"  
Alles was in die Beine geht. DJ Arne  
3/4 € VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 One Euro Party  
Latin, Soul, R'n'B  
4 € Monopol
- Musik**
- 20:00 "Open Stage" Jam Session  
Eintr. frei WunderBar
- Bühne**
- 20:00 "Helden"  
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- Sonst.**
- 20:00 "Zauberhaftes Korsika"  
Vortrag v. Franz Füß  
Vortragssaal der Musikschule, Lbg.
- k.A. "IMEK" 1. Informations-, Medien-,  
Elektro- u. Kommunikationstechnik-  
messe (bis 15.02.)  
Bleckeder Haus, Bleckede
- 20:15 Kino "Narren"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- Ab heute in der Scala:  
Ich habe keine Angst (bis 18.2.)
- Ab heute im Cinestar:  
Das Haus am Fluss, Torque

## 13 Freitag

- Party**
- 21:00 "Freitag, der 13."  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 "Ladys Night"  
Für Damen 3 Freigetränke  
Fun/Lollipop
- 22:00 "WoMan Dance"  
Valentinstag-Special  
ab 23 h:  
3/4 € für Schwule, Lesben u. a. Normale  
VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 Ladies Night  
Frauen von 22 - 24h Eintritt frei  
5€ Monopol
- 22:00 Celebration Generation  
Luna Jackpot  
Finest Black Music & R'n'B (King's)  
Luna
- 22:00 [gegenwaerts:frequenzen]  
Sonic Fiction, Jekyll & Hyde
- 22:00 "Desperados Party Zone"  
Apex, Dannenberg

- Musik**
- 19:30 "Konzert"  
Kyeng-Won Roh (Klavier) und Alla  
Rutter (Dresden); ab 18 h Bilder von  
Sonja Simson; Domäne, Scharnebeck
- 20:30 "Komm. Zieh dich aus."  
Konzert, Chansons, Vortrag  
m. Alix Dudel & Thorsten Larbig  
Kulturforum Lüneburg
- 21:00 "French Fries"  
Rock und R & B aus Hamburg  
Eintr. frei WunderBar
- Bühne**
- 20:00 "Täglich rot"  
Theaterwerkstatt des offenen Ateliers  
3/4,50 € theater e-novum, Lüneburg



- 20:00 "Herr Holm"  
Der Glückstrainer  
Aula Herderschule, Lüneburg
- 20:00 "Empfänger unbekannt"  
Lesung m. Kressmann Taylor  
T.NT, Lüneburg
- Sonst.**
- 20:00 "Biodanza"  
Offener Abend für Frauen u. Männer  
Info: 04131-721172
- k. A. "Flamenco-Workshop" (bis 15.2.)  
Anfänger m. Vorkenntnissen u.  
Mittelstufe/Fortgeschrittene  
(Info/Anmeldg. bis 4.2.) 05864-558  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 20:15 Kino "Narren"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase

Druckerpatronen

**TINTENSTATION**

Fachgeschäft

**Druckerpatronen sind nachfüllbar!**

◆ **Servicefüllung bis 33ml nur 13,- €**

◆ Refill-Sets für alle Tintenstrahldrucker

◆ Originalpatronen - Tonerkartuschen etc.

Oedemer Weg 92 21335 Lüneburg

fon 04131-24 94 76 www.tintenstation.de

Di. bis Fr. 13-18<sup>30</sup> & Sa. 10-14 Uhr

19:30 „Winterabend“ Lit. Lesung  
mit musikalischer Begleitung  
Heimat- und Kulturverein Gellersen e.V.

20:30 „Irreparabel“  
Kabarett mit Manfred Kempinger  
Kulturforum Lüneburg

## 14 Samstag

### Party

21:00 „Valentinstanz“  
Seminaris, Palmengarten

21:00 „Lüneburg - gut aufgelegt“  
Nacht der DJ's in über 20 Läden  
Lüneburgs  
- Party-Marathon mit „Frau Stössel“  
DanceClassics, Funk, Soul &  
Housiges, Mälzer  
Eintr. frei - DJ Sebastian, Schallander



22:00 Flirt Party... Be my  
Valentine,  
Danceclassics , 80, 90,...(King's)  
Luna

21:00 „Men in Black & Crazy Boys“  
Der heißeste Comedy-Strip der Welt  
Fun/Lollipop

21:00 Valentinstag! Der Party-  
minister lädt ein: DJ Bruno,  
Fingerfood, Massageservice  
Eintr. frei Al Capone

22:00 Best of Club Monopol  
Best of 80, 90 & 04  
4€ Monopol

22:00 „30 up“  
Die Party für alle Junggebliebenen  
4/5 € VAMOS! Kulturhalle

22:00 „Heartbreaker's Valentins-Ball“  
Apex, Dannenberg

22:00 „Salsa Nacht“  
La Batcharta, Lüneburg

### Musik

k.A. „Blues Organisation“  
Pons

20:00 Offene Bühne mit Rodeodrive,  
Fenek, Fate, 68 fl:oz, Aktion Musik  
3 € e.V., Hanseat Salzwedel

20:30 Flamenco-Abend  
mit „Más Compás“  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase

20:00 „Live Musik“  
Old Dubliner, Irish Pub

21:00 „The Chargers“  
Blues-Rock aus Hamburg  
Eintr. frei WunderBar

### Bühne

20:00 „Break - Pausenhof-  
geschichten“  
7 € theater e-novum, Lüneburg

20:00 Ballettabend „Tatjana“  
nach „Eugen Onegin“ v. A. Puschkina  
Theater Lüneburg

### Lit.

20:00 „Heiße Eiszeit“  
Birgit Schuppe liest Kurzgeschichten  
Kunst auf Trapp, Ellringen

### Sonst.

k.A. „IMEK“ 1. Informations-, Medien-,  
Elektro- u. Kommunikationstechnik-  
messe (bis 15.02.)  
Bleckeder Haus, Bleckede

6:00 „Flohmarkt“  
- Bardowick, Schützenhaushalle  
10:00 - VAMOS! Kulturhalle  
k.A. - Dahlenburg, Schützenhaus  
- Salzhausen, Schützenhaus

9:30 Kalligrafie  
- 16:00 (bis 15.2. - 2x 6,5 Std.) Anmeldung  
erbeten: Tel.: 04183/5112  
85 € Kunststätte Bossard

10:00 „Antik- & Trödelmarkt“  
- 18:00 - Bardowick, Antikcenter, Domstr. 11

Turmführungen  
13:00 St. Nicolai, Lbg.  
15:00 St. Johannis, Lbg.

## 15 Sonntag

Musik 15:00 „Die Zauberflöte“  
Kinderfassung d. jungen Musik-  
theaters Hamburg, f. Kinder ab 4 J.  
4/5,50 € theater im e-novum

Bühne 19:00 „Evita“  
Musical v. Andrew Lloyd Webber  
Theater Lüneburg

Sonst. 11:00 Doppelkopfturnier  
Schallander

Turmführungen  
13:00 St. Nicolai, Lbg.  
15:00 St. Johannis, Lbg.

18:00 Kritisches Forum Lüneburg  
Hearing m. Dr. Matthias Küntzel  
Kulturforum Lüneburg

20:15 Kino „Narren“  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase

## 16 Montag

Party 21:00 „Blue Monday“  
Seminaris, Palmengarten, Lüneburg

Musik 10:00 „Die Zauberflöte“ Kinderfassung  
des jungen Musiktheaters HH,  
für Kindergärten u. Schulen  
4/5,50 € theater im e-novum

20:00 „Calmus Ensemble Leipzig“  
Vokalsextett  
Marstall, Winsen

Sonst. 18:00/20:30 „American Pie III“  
Kino im Saal, Mälzer

20:00 "Le Stammtisch Francais"  
 Deutsch-Französische Gesellschaft  
 Lüneburg Clamart e.V., Mälzer

**17 Dienstag**

Bühne 20:00 "Herr Holm"  
 Der Glückstrainer  
 Aula Gymnasium Soltau

20:00 "Täglich rot"  
 Theaterwerkstatt des offenen Ateliers  
 theater e-novum, Lüneburg

3/4,50 €



20:00 "Der Vogelhändler"  
 Operette von Carl Zeller  
 Theater Lüneburg

Lit. 20:00 LiteraTour Nord: M. Kumpfmüller liest aus "Durst" → S. 29  
 Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg

Sonst. 20:00 "Bedeutung und Herausforderung der Deutsch-Franz.-Wirtschaftsbeziehungen"  
 Vortrag von Prof. Dr. Jean-Marie Fèvre, Uni Metz, IHK Lüneburg

**18 Mittwoch**

Party 21:00 "Music-Mix"  
 Jedes Getränk 1,50  
 Fun/Lollipop

Musik 21:00 "Black Night mit DJ-Flow"  
 R'n'B, Soul und Hip Hop  
 Eintr. frei WunderBar

Bühne 20:00 Ballettabend: "Tatjana"  
 nach "Eugen Onegin" v. A. Pusckin  
 Theater Lüneburg

**19 Donnerstag**

Party 18:00 "25 Jahre Schallander"  
 Buffet, Spitzenrock mit Eclairé für  
 Stammgäste und Freunde des  
 Hauses

22:00 ... die große Schallander  
 Jubelparty - offen für Alle.  
 VAMOS! Kulturhalle

5 €

**KÖPI 1-Euro**

**GROSSE JUBEL PARTY**

**25 JAHRE SCHALLANDER**

**SCHALLANDER**

**25 JAHRE**

**SCHALLI-ALLSTARS**

**SPITZENROCK - ECLAIRE**

**Menschen - Biere - Sensationen**

**19. Februar 2004**

**ab 22 Uhr**

**VAMOS-Kulturhalle**

**Eintritt: 5,- Euro**

- 21:00 "Weiberfasching Total"  
Dance-Classics, Single- & Nice-  
Price Party  
Fun/Lollipop
- 21:00 "Die Weiber sind los"  
Eintr. frei Seminaris, Palmengarten
- 22:00 One Euro Party  
Latin, Soul, R'n'B  
4 € Monopol
- Musik** k. A. Benefizkonzert  
"Musik für Sie"  
Gala mit dem WBMK I  
Theater Lüneburg
- 20:00 "Open Stage" Jam Session  
Eintr. frei WunderBar
- Lit.** k. A. "In der Mitte der Nacht  
beginnt ein neuer Tag"  
Lesung m. Petra Rechenberg-Winter  
Ort noch nicht bekannt  
Info: Buchhandlung Perl
- Sonst.** 15:00, 7. Europäische Filmwoche  
bis 3.3.  
17:30, "L'Auberge Espagnole" - Barcelona  
20:00 für ein Jahr (span., OmU)  
Scala Programmkino
- 20:00 Gesprächsforum: "Älterwerden  
- wie gehe ich damit um?"  
5 € Gäste Praxis Jacobi, Salzstr. 13, Lüneburg
- 20:15 Kino "Sie haben Knut"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- Ab heute im Cinestar:  
Autobahnraser, Deep Blue, The  
Missing, Die Nacht singt ihre  
Lieder, Sylvia, Uptown Girls

## 20 Freitag

- Party** 21:00 "Tanz & Schwof"  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 "Ladys Night"  
Für Damen 3 Freigetränke  
Fun/Lollipop
- 22:00 "Effect Party Zone"  
Apex, Dannenberg
- 22:00 "Faschingsparty"  
Die besten Kostüme werden prämiert!  
ab 23 h: Mit Kostüm ab 23h: 1 €  
3 € VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 t-zone, The Techno & Trance Club  
Finest Black Music & R'nB (King's)  
Luna
- 22:00 Ladies Night  
Frauen von 22 - 24h: Eintritt frei  
5€ Monopol
- Bühne** 20:00 "Caveman"  
Mit Burkhard Schmeer  
Theater Lüneburg
- 20:00 "Empfänger unbekannt"  
Lesung m. Kressmann Taylor  
T.NT Lüneburg

- 20:00 "Break - Pausenhof-  
geschichten"  
7 € theater e-novum, Lüneburg
- 20:30 "Und wo bleibt Claire  
Waldoff?" Kabarettchansonabend  
m. Dorothee Wendt  
Kulturforum Lüneburg
- Musik** 20:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Mozartgala" Auftaktkonzert  
Virtuosi Saxoniae  
Kurhaus Hitzacker
- 20:30 "Uncle Zeco", Jazz-Konzert  
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- 21:00 "Krakowczyk Trio"  
Jazz aus Hamburg  
Eintr. frei WunderBar
- Sonst.** 15:00, 7. Europäische Filmwoche  
17:30, "L'Auberge Espagnole" - Barcelona  
20:00, für ein Jahr (span., OmU)  
22:30 Scala Programmkino
- 20:15 Kino "Sie haben Knut"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase

## 21 Samstag

- Party** 15:00 "Kinderdisco"  
Riesenspaß für kleine Leute  
1 € VAMOS! Kulturhalle
- 21:00 "Tanz & Schwof"  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 "Halli Galli Faschingsball"  
Verkleiden u. div. Angebote genießen  
Fun/Lollipop
- 22:00 "Best of VAMOS!"  
Der beste Party Weekender  
4/5 € VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 "30Up-Party"  
Apex, Dannenberg
- 22:00 "TanzNachtTotal"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 22:00 Best of Club Monopol  
Best of 80, 90 & 04  
4€ Monopol
- 22:00 Fritz feiert die Abi-Vorfreude-  
Fete der KGS Bad Bevensen  
80er, 90er % aktuelle Partyhits (King's)  
Luna
- Musik** 17:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Eröffnungskonzert"  
Virtuosi Saxoniae m. u.a. Vivaldi  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 20:00 "Live Musik"  
Old Dubliner, Irish Pub
- 20:30 "Tango Assemblage"  
Duo Diagonal  
Kulturforum Lüneburg
- 21:00 "St. Pauli Jazz Kapelle"  
Eintr. frei WunderBar



21:00  
 "EB Davis" -  
 The Ambassador  
 around the world  
 with the Blues  
 Café Klatsch,  
 Lüneburg

- Bühne** 20:00 "Theatersport - Steife Brise"  
 Achtung Karten vorbestellen!  
 theater e-novum
- k. A. "Cabaret Chez Nous"  
 Theater an der Ilmenau, Uelzen
- 20:00 "Evita"  
 Musical v. Andrew Lloyd Webber  
 Theater Lüneburg
- Sonst.** k.A. "Flohmarkt"  
 - Lüneburg - Scharnebeck  
 (Schiffshebewerk)
- 10:00 "Antik & Trödelmarkt"  
 - 18:00 - Bardowick, Antikcenter, Domstr. 11
- Turmführungen**  
 13:00 St. Nicolai, Lbg.  
 15:00 St. Johannis, Lbg.
- 15:00, 17:30, 20:00, 22:30 7. Europäische Filmwoche  
 "Plots with a View" - Grabgeflüster  
 (engl., OmU)  
 Scala Programmokino
- 20:15 Kino "Sie haben Knut"  
 Café Grenzbereiche, Plattenlaase

## 22 Sonntag

- Party** 14:00-18:00 "Teenager-Disco" im Fun  
 "Kinder- u. Elternfasching" i. Lollipop  
 Fun/Lollipop
- Musik** 11:00 18. Musikwoche Hitzacker  
 "Matinee I"  
 Barbara Tisler u. Eric Chumachenko  
 St. Johanniskirche, Hitzacker
- 17:00 18. Musikwoche Hitzacker  
 "Solistenkonzert"  
 Virtuosi Saxoniae u. Barbara Tisler  
 St. Johanniskirche, Hitzacker
- Bühne** 19:00 Ballettabend "Tatjana"  
 nach "Eugen Onegin" v. A. Puschkin  
 Theater Lüneburg
- Lit.** 16:30 "Schöne Luise, unvergessene Königin" Lit. Hommage an  
 Luise, Königin v. Preußen  
 Kulturforum Lüneburg
- Sonst.** 11:00 - 13:00 Kunstgespräch Antiquitäten  
 (auch 29.2/7.3./14.3./21.3. - 5 x 2  
 Std.) Anmeldung erbeten:  
 Tel.: 04183/5112  
 40 € Kunststätte Bossard

- 13:00 Turmführungen  
 St. Nicolai, Lbg.  
 15:00 St. Johannis, Lbg.
- 15:00 Kinderkino:  
 "Pippi in Taka-Tuka-Land"  
 Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 15:00, 17:30, 20:00 7. Europäische Filmwoche  
 "Plots with a View" - Grabgeflüster  
 (engl., OmU)  
 Scala Programmokino
- 20:15 Kino "Sie haben Knut"  
 Café Grenzbereiche, Plattenlaase

## 23 Montag

- Party** 21:00 "Rosenmontagsparty"  
 Eintr. frei Seminaris, Palmengarten
- Musik** 11:00 18. Musikwoche Hitzacker  
 "Matinee II"  
 Sebastian Eckoldt (Violine)  
 u. Wolfgang Behrend (Klavier)  
 St. Johanniskirche, Hitzacker
- 20:00 18. Musikwoche Hitzacker  
 "Blechbläserkonzert"  
 Blechbläserensemble Ludwig Güttler  
 Kurhaus, Hitzacker
- 20:00 "Die Zauberflöte"  
 Theater an der Ilmenau, Uelzen
- Sonst.** 15:00, 17:30, 20:00 7. Europäische Filmwoche  
 "I Cento Passi" - 1000 Schritte  
 (ital., OmU)  
 Scala Programmokino
- 18:00/20:30 "Identität"  
 Kino im Saal, Mälzer
- 20:00 VHS-Vortrag "Allergien auffinden u. therapieren m. Bioresonanz"  
 Referentin: Sibylle Becker  
 EDV-Zentrum, Lüneburg

**AMERICAN PIZZA SERVICE**

**10 JAHRE**

Telefon: 04131 - 4 77 55  
 Freecall: 0800-277 74992  
 Fax: 04131 - 4 77 45

Internet: [www.american-pizza-service.de](http://www.american-pizza-service.de)

Bestellannahme:  
 Montags bis Freitags von 11:00 bis 13:30 Uhr  
 Dienstags bis Sonntags von 16:30 bis 22:30 Uhr

**ANGEBOTE! ....gültig bis zum 29.02.2004**

**SALAT!** Alle Salate mit extra verpacktem Dressing und Pizza-Brötchen.  
**Salate werden in wiederverwendbaren Kunststoffbehältern geliefert:**  
 Chef-Salat: Mit Eisbergssalat, Schinken, leckerem Edamer-Käse (17% Fett), Mais, Salat-Gurke, Tomate, gekochtem Ei, schwarzer Olive und milder Peperoni Groß 4,90 EURO

**PIZZA, HAMBURGER, CHICKEN und Hot-Dog's!**

**2 Big HOT DOG'S** mit Coleslaw-Salat und Pizza-Brötchen ... oder  
**2 Big Hamburger** mit Coleslaw-Salat und Pizza-Brötchen JE NUR 6,90 EURO  
 5 er BBQ Chicken Drums mit Coleslaw-Salat u. Pizza-Brötchen JE NUR 4,90 EURO  
 Pizza „Indian Chicken“ mit Curry-Sauce, Hühnerbruststreifen, Mandarine, Erbsen  
 JE SMALL (ca.28cm ø) 6,90 EURO JE MINI (ca.20cm ø) 4,90 EURO

**ZU JEDEM ANGEBOT FÜR NUR 1,00 EURO EIN SOFTDRINK 0,5 LITER DAZU!**

**KEINE LIEFERGEBÜHR! <- MITTAGS PIZZA AB 3,00 €!**

## 24 Dienstag

- Musik** 8:30 18. Musikwoche Hitzacker  
Exkursion nach Wolfenbüttel  
mit Abschlusskonzert  
Kurhaus, Hitzacker
- Bühne** 20:00 "Herr Holm"  
Der Glückstrainer  
Kurhaus, Hitzacker
- Sonst.** 15:00, 17:30, 20:00 7. Europäische Filmwoche  
"I Cento Passi" - 1000 Schritte  
(ital., OmU)  
Scala Programm kino

## 25 Mittwoch

- Party** 21:00 "Music-Mix"  
Jedes Getränk 1,50 €  
Fun/Lollipop
- Bühne** 20:00 "Thea maakt nich mit"  
Komödie von Jens Exler  
Theater Lüneburg
- Musik** 11:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Matinee III"  
Stipendiaten Jürgen-Ponto-Stiftung  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 20:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Klassisch-Romantisch-  
Modern"  
Dresdner Streichquintett u. a.  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- Lit.** 20:00 Ulla Hahn liest aus  
"Das verborgene Wort"  
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- Sonst.** 15:00, 17:30, 20:00 7. Europäische Filmwoche  
"Une hirondelle a fait le printemps"  
- Eine Schwalbe macht den Sommer  
(franz., OmU)  
Scala Programm kino
- 19:30 Vortrag "Masuren - Ostpreußens  
vergessener Süden"  
Referent: Dr. Andreas Kossert  
Ostpreußisches Landesmuseum

## 26 Donnerstag

- Party** 21:00 "Mega Black Beat Dance-  
Classics" Single- & Nice-Price Party  
Fun/Lollipop
- 22:00 One Euro Party  
Latin, Soul, R'n'B  
4 €  
Monopol
- Musik** 11:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Orgelmatinee"  
Mit Friedrich Kircheis  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 18:00-20:00 "Happy Hour" m. Jazz Live  
"Old Time Memory Jazzband"  
Seminaris, Palmengarten

20:00 "Open Stage" Jam Session  
Eintr. frei WunderBar

20:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Unterhaltungskonzert"  
Mit den Dresdner Salondamen  
Kurhaus, Hitzacker

**Bühne** 20:00 Balletabend "Tatjana"  
n. "Eugen Onegin" v. A. Puschkkin  
Theater Lüneburg

**Lit.** 20:00 "Hans Jürgen Gründling liest  
Texte von Joachim Ringelnatz"  
Buchhandlung am Markt, Lüneburg

**Sonst.** 15:00, 17:30, 20:00 7. Europäische Filmwoche  
"Une hirondelle a fait le printemps"  
- Eine Schwalbe macht den Sommer  
(franz., OmU)  
Scala Programm kino

19:30 "Waldbilder aus New South  
Wales/Australien"  
Vortrag von Peter Lex  
Naturmuseum Lüneburg

20:00 "Pub Quiz" mit Tony Brown  
1 €  
Café Ventuno, Lüneburg

20:15 Kino "Kops"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase

Ab heute im Cinestar:

Böse Zellen, Garage Days, Kill Bill  
Volume 2, Kitchen Stories,  
Purpurne Flüsse 2

## 27 Freitag

- Party** 21:00 "Tanz & Schwof"  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 "Ladys Night"  
Für Damen 3 Freigetränke  
Fun/Lollipop
- 22:00 "Klausurenabschlussparty"  
& Mix'n Win (Southern Comfort)  
VAMOS! Kulturhalle  
3/4 €
- 22:00 "Birthday Party/Bacardi Zone"  
Apex, Dannenberg
- 22:00 Ladies Night  
Frauen von 22 - 24h: Eintritt frei  
Monopol  
5€
- Musik** 11:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Matinee V"  
Leonhard Straumer u. Anja Götze  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 20:00 "Internationale Folkloretänze"  
z. Mitmachen nach Live-Musik m.  
"Brassberries" u. "Filimio"  
Schützenhalle Hagen, Lüneburg  
6 €
- 20:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Kammerkonzert"  
Leipziger Bach-Collegium  
Kurhaus, Hitzacker
- 20:30 "Gitarrenkonzert"  
m. Michael Seubert  
Kulturforum Lüneburg

- 21:00 "Balalaika Nueva"  
Russischer Klang in Worldmusik  
WunderBar  
Eintr. frei
- 21:00 "Mofa 25" Party-Band aus UE  
Mälzer



- Bühne**
- 10:30 "An Inspector calls"  
Sonderveranstaltung  
Theater an der Ilmenau, Uelzen
- 20:00 "Evita"  
Musical v. Andrew Lloyd Webber  
Theater Lüneburg
- Sonst.**
- 15:00, 17:30, 20:00, 22:30 7. Europäische Filmwoche  
"Kleine Sünden" -  
(span., OmU)  
Scala Programmkino
- 16:30-18:00 Von der Scheibe zur Kartoffel  
Kolloquium  
Wie sich das Bild von der Erde gewandelt hat; Referat m. Dias, Demos u. Experimenten v. Gernot Wenzl,  
Naturmuseum Lüneburg
- 20:15 Kino "Kops"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 16:00 Mobiles Kino Niedersachsen  
- Ferkels großes Abenteuer  
20:00 - Rivers and Tides  
Aula Lindenstr., Bad Bevensen

## 28 Samstag

- Party**
- 21:00 "Tanz & Schwof"  
Seminaris, Palmengarten
- 21:00 "Lange Löwenbräu Nacht"  
Div. Biersorten im Angebot  
Fun/Lollipop
- 22:00 "30 up"  
Die Party für alle Junggebliebenen  
4/5 € VAMOS! Kulturhalle
- 22:00 "Black Party" m. DJ Antilles  
Apex, Dannenberg
- 22:00 Schwarze Nacht  
La Batcharta
- 22:00 Best of Club Monopol  
Best of 80, 90 & 04  
4€ Monopol
- 22:00 Birthday 4U & Jahrgangsparty,  
80er, 90er & Danceclassics (King's)  
Luna
- Musik**
- 11:00 18. Musikwoche Hitzacker "Gala-  
konzert", Virtuosi Saxoniae  
Kurhaus, Hitzacker

- 17:00 18. Musikwoche Hitzacker  
"Liederabend"  
If Love's a sweet passion  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 19:00 "Meisterkonzert"  
Markus Becker (Klavier) spielt  
Werke v. Reger, Liszt u. Beethoven  
Ritterakademie, Lüneburg
- 20:00 "Live Musik"  
Old Dubliner, Irish Pub

- Bühne**
- 21:00 "Cassa Blanca"  
Coverband aus Hamburg  
Eintr. frei WunderBar
- 21:00 "Hennings Farm All Star Band"  
Café Klatsch, Lüneburg
- 20:30 Terra est Vita spielt :  
"Adolf Hitler trifft James  
Bond"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase
- 20:00 "Letzte Ausfahrt  
Schnelsen- Nord"  
Kabarettistische Odyssee m. d.  
Hamburger Spottverein  
12/8/3€ Elbschloss Bleckede
- 20:00 "Voll Vermessen"  
Männergestalten - Das Kabarett mit  
Männern und Puppen  
theater e-novum, Lüneburg
- 20:00 "norway.today" ➔ S. 28  
Stück von Igor Bauersima  
T.NT Lüneburg
- 20:30 "Jetzt weiß ich, wo Gott  
wohnt"  
Kabarett m. Helmut Ruge  
Kulturforum Lüneburg
- 20:00 "Der Vogelhändler"  
Operette von Carl Zeller  
Theater Lüneburg

- Lit.**
- 19:00 Lesung: Der Schauspieler  
Uwe Friedrichsen liest aus Kurt  
Tucholskys „Schloss Gripsholm“  
12 € Kunststätte Bossard
- Sonst.**
- 10:00 - 18:00 "Antik- & Trödelmarkt"  
- Bardowick, Antikcenter, Domstr. 11
- 10:00 - 16:00 Modelleisenbahnbörse  
Universität Lüneburg, Hörsaalfoyer
- Turmführungen**
- 13:00 St. Nicolai, Lbg.  
15:00 St. Johannis, Lbg.
- 15:00, 17:30, 20:00, 22:30 7. Europäische Filmwoche  
"Kleine Sünden"  
(span., OmU)  
Scala Programmkino

## 29 Sonntag

- Bühne**
- 15:00 Ballettabend "Tatjana"  
nach "Eugen Onegin" v. A. Pusckin  
Theater Lüneburg

- Musik**
- 11:00** 18. Musikwoche Hitzacker  
"Gesprächskonzert"  
M. Bachkantate BWV 173  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 17:00** 18. Musikwoche Hitzacker  
"Abschlusskonzert"  
St. Johanniskirche, Hitzacker
- 18:00** "Bach-Motetten"  
Mit dem Bach-Chor Lüneburg  
Johannes-Kapelle, Adendorf
- 20:00** Konzert: Blumfeld  
12/14 € Jenseits von Jedem ➔ S. 32  
15/17 € VAMOS! Kulurhalle
- Sonst.**
- k.A.** "Flohmarkt"  
- Boizenburg, Alte B5, Schützenpl.  
- Hitzacker, Kurhaus + Vorplatz  
- Munster, Festhalle
- k.A.** "Vogel-Börse"  
- Lauenburg (Kulturzentrum, Alte  
Turnhalle, Elbstr. 59)
- k. A.** "Kiekemarkt - Frühjahrs-  
markt" (bis 7.3.)  
Albrecht-Thaer-Gelände, Uelzen
- 11:00** "Kalkberg Spaziergang"  
Treffpunkt: vor der Gipse, Lüneburg
- Turmführungen**
- 13:00** St. Nicolai, Lbg.  
**15:00** St. Johannis, Lbg.
- 15:00, 17:30, 20:00** 7. Europäische Filmwoche  
"The mother" - Die Mutter  
(engl., OmU)  
Scala Programmokino
- 20:15** Kino "Kops"  
Café Grenzbereiche, Plattenlaase

## Terminvorschau März 2004

- 7.3.** Bodo Wartke, Achillesverse  
VAMOS! Kulturhalle
- 3.3.** Ballettabend  
Theater Lüneburg
- 5.3.** Frank Goyke liest!  
Kronenbrauhaus zu Lüneburg
- 5.3.** Ausstellungseröffnung Norbert Birnbaum  
Kulturforum Lüneburg
- 6.3.** Ritter Rost & Prinz Protz - Kindermusical  
Kulturforum Lüneburg
- 10.3.** Lyrik-Nacht IV  
Heinrich-Heine-Haus
- 12.3.** Elbtonalschlagwort - Ensemble  
Kulturforum Lüneburg
- 13.3.** Blues Set  
WunderBar

## Ausstellungen

- bis 05.02.** "Die Universität ist eine Fabrik"  
Im Rahmen des Projekts "Die Regierung"  
Kunstraum, Halle 25, Universität Lüneburg  
<http://dieregierung.unilueneburg.de>
- bis 12.02.** "Der Mond ist mein Freund"  
Zilla Leutenegger (CH)  
Halle für Kunst, Reichenbachstr. 12 (Hinterhof)
- bis 15.02.** "Kirche im Dorf" Ausstellung des Gehei-  
men Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz  
Ostpreußisches Landesmuseum, Lüneburg
- bis 19.02.** "Spiegelbilder"  
Abstrakte Malerei von Kerstin Kunz  
Auto-Galerie, Bilmer Berg, Lüneburg
- 01.02.- 29.02.** "Regine Tarara - Malerei"  
(Öffnungszeiten: Sa. u. So., 11 - 15 h)  
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
- bis 07.03.** "Lüneburg in Niedersachsen und  
Dopat/Tartu in Estland"  
Ostpreußisches Landesmuseum (Di.-So., 10 - 17 h)
- bis 07.03.** "Gemälde von Swantje Crone",  
"Gedankensitze vor der Gipse"  
Ein Bildhauerprojekt der Schule am Knieberg  
Wasserturm Lüneburg
- bis 15.04.** "Farb Welten" - Malerei von Julia Pässler  
Fachhochschule Volgershall, Eingangshalle und  
Galerie, Lüneburg (Mo.-Fr., 8 - 19 h)



Halle für Kunst präsentiert:  
Peter Joplin mit Künstlerseite:  
[www.halle-fuer-kunst.de/web/index.html](http://www.halle-fuer-kunst.de/web/index.html)  
[www.eutropa.info](http://www.eutropa.info)





## Im Schatten der Wäscheklammer

### Leben auf dem Kreideberg

**D**er Lüneburger Kreideberg steht vor allem für Wohnsilos, Jägerzaun und Schrebergärten. Tatsächlich wurde das Viertel in den 50er-Jahren bis ins Detail geplant und in wenigen Jahren umgesetzt. Ob das Gemeinschaftsleben hier allerdings wegen oder vielmehr trotz seiner baulichen Besonderheit so vorbildlich ist, muss man schon selbst rausfinden.

J.S. „Zwei Pfund Boskop bitte und von den Bananen nehm ich auch noch welche mit!“ Es ist Markttag auf dem „Thorner Markt“. Obst-, Blumen und Gemüsestände, ein Brot- und ein Fleischerwagen stehen im Schatten eines blass-grauen Hochhauses - dem Kreideberger Turm.

**Das spürbar spröde Ambiente, das den Besucher empfängt, kommt nicht nur vom Wetter**

Wie überall ist auch hier der Markt Gelegenheit nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Klönen und Gucken. Ein bisschen anders ist es

hier an der Neuhauser Straße aber doch: Das spürbar spröde Ambiente, das den Besucher empfängt, kommt nicht nur vom Wetter, sondern liegt wohl auch am eigenwilligen Baustil, der den Stadtteil im Lüneburger Norden prägt.

Von der Spitze des zehnstöckigen Kreideberger Turms hat die Umland Verwaltung GmbH ihr Hoheitsgebiet fest im Blick: Den größten Teil der umliegenden Wohnhäuser verwaltet das Unternehmen, dessen Gründer zusammen mit seinem verstorbenen Bruder den Stadtteil entwarf. Zu Beginn der 50er-Jahre war der Mangel an Wohnraum so massiv, dass die Lüneburger auf dem ehemaligen



*Blick vom  
Kreidebergturm  
auf Christiani-  
Schule und  
Wohnsilos*

Pferdeacker erste Wohnungen in Eigenleistung errichteten; im Auftrag der Stadt wurde das komplette Gebiet schließlich systematisch bebaut und besiedelt. Den Anfang machte 1961 die Christiani-Schule; um sie herum entstand in den Folgejahren ein Stadtteil, der sich einer damals mustergültigen Vorstellung vom urbanen Wohnen

**Auch den sozialen Treffpunkt vergaß man nicht: Ein Marktplätzchen, umsäumt von Post, Apotheke und Supermarkt**

verpflichtete. Mehrgeschossige Wohnklötze, ein kreuzungarmes und damit weniger unfallanfälliges Straßennetz, Fußwege zwischen einem sorgfältig durchmischten Sortiment von Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern, getrennt durch betretungsfreien Rasen und praktisch-quadratische Jägerzäune. Auch den sozialen Treffpunkt vergaß man nicht: Ein Marktplätzchen, umsäumt von Post, Apotheke und Supermarkt. Vis à Vis des mächtigen Umland-Turms entstand 1971 die Kirche der Paulus-Gemeinde - passend zum Kreideberg-Stil mit klaren Linien und im metallisch-weißen Design. Der Glockenturm ist neben den zahlreichen Schrebergärtchen rundherum *das* Wahrzeichen des Stadtteils. Spöttisch aber liebevoll nennen die Kreideberger ihn „Wäscheklammer“. „Eigentlich soll es eine Stimmgabel darstellen“.



*Wäscheklammer oder Stimmgabel? Das Markenzeichen vom Kreideberg: Die Pauluskirche*



Rudolf Heinrich (69), Rentner: Hier gibt's viele Grünflächen, das ist attraktiv und die Schulen halten das Viertel zum Glück auch lebendig. Man kann jetzt beobachten, das vermehrt junge Leute hierher zurück ziehen. Städtebaulich ist das, was hier entstanden ist, natürlich schlimm, öde und einfalllos. Aber nach 40 Jahren hat man sich dran gewöhnt.



Frauke Dreier (24), Studentin: Ich wohne hier gerne! Man kennt sich und hilft sich gegenseitig. Ich weiß nicht, ob Nachbarschaftshilfe wie ich sie hier erlebe in den klassischen Studentenwohnheimen überhaupt üblich ist. Das einzige Problem ist der Berg, den man abends hochradeln muss, wenn man vom „Vamos!“ kommt.



Ehepaar Basner: Hier ist es toll, wir sind seit 35 Jahren auf dem Kreideberg! Unser Sohn lebt auch im Viertel. Das Beste ist die Nähe zur Innenstadt, da können wir zu Fuß hinkommen und brauchen kaum länger als 20 Minuten!

*Wochenmarkt und Klönschnack:  
Hier kennt Jeder Jeden.*

len“, plaudert Hergen Ohrdes, der 26-jährige Diakon der Kirchengemeinde. Er lebt und arbeitet hier seit rund zwei Jahren und hat das Projekt „E.L.F.“ aus der Taufe gehoben. „Die Abkürzung steht für Essen, Lernen, Freizeit - das ist das, was wir den Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren anbieten.“ Das Projekt ist eines aus der vor rund drei Jahren entstandenen Stadtteilrunde. Das soziale Mit- und Füreinander ist überhaupt recht bewegt. Auf dem Kreideberg und im Gemeindezentrum gibt es fast rund um die Uhr Angebote für Senioren, Jugendliche, Kinder und andere Gruppen. Vor drei Jahren eröffnete der Kinder- und Jugendhilfedienst der Stadt Lüneburg zusammen mit dem VSE (Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen) ein Stadtteilbüro in der Leipziger Straße. Zusammen mit der Paulusgemeinde und dem Mädchen-Projekt MaDonna rief man die „Stadt-teilrunde“ zusammen und organisiert seitdem Projekte wie die Nachbarschaftshilfe - und E.L.F. Viele Ehrenamtliche arbeiten aktiv mit. Als sozialen Brennpunkt würden Hergen Ohrdes und Knut Dormann vom VSE ihren Stadtteil nicht bezeichnen. Der Kreideberg ist populär bei den Alteingesessenen und wegen der vielen Schulen attraktiv für junge Familien; da es fast keine ausländischen

**Der Kreideberg ist populär bei den Alteingesessenen und wegen der vielen Schulen attraktiv für junge Familien**

Mitbürger gibt, kennt man so gut wie keine Integrationsprobleme. Man ist unter sich. Die beiden Pädagogen sehen ihre Arbeit vor allem als präventive Maßnahmen und unterstützen Eltern, Kinder und Jugendliche aber auch Lehrer in Konfliktsituationen und bei sozialen Problemen. Die spezielle Ästhetik des Ortes mag erschwerend auf diese Arbeit einwirken: „Für die Jugendlichen ist die Freizeitgestaltung schwierig denn es fehlt



an Raum und Freizeitangeboten“, so Dormann. Einige Bürger beschwerten sich über die Zunahme von Vandalismus. Um Abhilfe zu schaffen, errichtete die Stadt, etwas abseits auf einer Grünfläche zwischen Sportplatz und Wohnblöcken, vor kurzem eine Holzhütte, die als Treffpunkt dienen soll. Bis auf wenige Graffiti-Spuren steht sie allerdings verlassen herum. Man könnte fast auf die Idee kommen, die minutiösen Planer des Ideal-Stadtviertels haben doch etwas vergessen ...! ●



An der Münze 7, 21339 Lüneburg  
Kurse für Kinder, Jugendliche  
und junge Erwachsene.  
Information unter Tel: 04131  
840738, Anette Kügler



## www.agendaportal.de

- die Anlaufstelle für nachhaltige Projekte in der Region

Das Agendaportal ist eine neue Internetplattform rund um das Thema Agenda 21 und Nachhaltigkeit in der Region, die zum Informieren, Austauschen und Beteiligten einlädt. Über 30 Bildungseinrichtungen und Akteure aus der Region Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen präsentieren sich hier, wobei ihnen allen eines gemeinsam ist: Sie engagieren sich in den Bereichen Umwelt, Entwicklung, Soziales und nachhaltiges Wirtschaften und wirken so an einer nachhaltigen Entwicklung der Region mit.



Dabei hat das Agendaportal einiges zu bieten: es verschafft dem Nutzer nicht nur einen Überblick über aktive Bildungsträger und -initiativen vor Ort. Es hilft auch, sich in der Vielzahl der Informationen zum Thema Nachhaltigkeit zurechtzufinden. Dafür bietet es z.B. aktuelle und gut aufbereitete Inhalte wie Hintergrundinformationen, eine kommentierte Linksammlung und weiterführendes Material zu den Themen Agenda 21 und Nachhaltigkeit an. Außerdem gibt es konkrete Tipps und Tricks, wie die Agenda 21 im alltäglichen Leben umgesetzt werden kann. Ein Veranstaltungskalender und Datenbanken mit Projekten und Akteuren runden das Angebot ab.

Für Akteure, die selbst in diesem Bereich tätig sind, bieten sich ebenfalls viele Möglichkeiten: So können Projekte und Veranstaltungen direkt in die Seiten eingetragen werden, über eine Mailingliste und verschiedene Diskussionsforen kann man sich außerdem mit Gleichgesinnten austauschen.

### Das Projekt „Umweltforum“

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die Kooperation mit der von Radio ZuSa ins Leben gerufenen Sendereihe „Umweltforum“, die seit Januar 2004 alle zwei Wochen mittwochs läuft. Die Palette der Themen ist vielfältig und reicht von Artenschutz über gesunde Ernährung bis hin zu Umweltbildungsprojekten in der Region. Durch das Agendaportal haben die Akteure, die die Sendung gestalten, die Möglichkeit, ihre Themen bereits vor der Sendung anzukündigen. Im Diskussionsforum des Portals können die Themen der Sendung weiter diskutiert werden. Und damit können dann auch die Hörerinnen und Hörer ihre Meinung einbringen.

Internetadresse: <http://www.agendaportal.de>  
Kontakt: Katrin Barth, [info@agendaportal.de](mailto:info@agendaportal.de)

Ein Projekt des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), gefördert durch die Niedersächsische Umweltstiftung

## „Fake kann so echt sein, manchmal“

Erfolgs-Suizidkomödie „Norway.Today“ neu im T.NT

**D**ie Story des Stückes „Norway.Today“, das am 28. Februar im T.NT-Studio im Theater Lüneburg Premiere feiert, klingt erst mal schwer nach einem düsteren und deprimierenden Theaterabend. Paradoxe Weise entpuppt sich die Suizid-Geschichte aber als ein amüsanter Appell, das Abenteuer Leben in Angriff zu nehmen.

ZP. Julie und August sind Anfang 20, selbstmordwillig, und sie lagern ausgerüstet mit Zelt, Henkersmahlzeit und Videokamera hoch über einem norwegischen Fjord. Getroffen haben sie sich im Chat („norway.2die“) für Todessehnsüchtige. Am Ende der Welt, in klirrender Kälte, jenseits ihres bisherigen Lebens, machen sich die beiden klar für ihrem finalen Sprung. Zwischen Abschieds-video-Drehen, Polarlichtern und einer gewaltigen Dosis Anti-Alltag prallen dabei zwei extrem unterschiedliche Charaktere aufeinander. Die beiden bringen ihr Bild von sich selbst gegenseitig gehörig zum Bröckeln und – natürlich – kommen sie sich dabei näher, wobei alles Körperliche aber interessanterweise im Kopf passiert. Keiner von beiden hat eigentlich Grund zum Selbstmord, stellen sie beim Durchspielen der ultima ratio fest (Julie: „Fake kann so echt sein, manchmal“). Das Problem ist nur, sie finden auch keinen Grund zum Weiterleben.

Eine Notiz im „Spiegel“ regte den Schweizer Autor Igor Bauersima zu seinem Stück an, das 2001 den Publikumspreis der Mühlheimer Theatertage gewann. Ein 24-jähriger Norweger suchte per Chat jemanden zum gemeinsamen Selbstmord. Nur zehn Tage später springt er mit einer jungen Österreicherin vom norwegischen Prekestolen-Felsen in den 600 m tiefen Abgrund. Bauersimas Annäherung an diese Geschichte lobte der Tagesspiegel als „klug gebautes Stück, das den Zeitgeist trifft“ und das zudem „mit messerscharfer Präzision die soziologischen und psychologischen Abgründe der Neuen Medien“ sezieren.

Inszenierungen gab es seit der Uraufführung 2001 an zahllosen Bühnen von Hamburg bis Zürich. In der Lüneburger Interpretation führt der 37-Jährige Thomas Flocken Regie, der in der letzten Spielzeit mit der Tragikkomödie „Indien“ debütierte. Karina Kecsek („Hexenjagd“) und Henning Karge („Die Frau vom Meer“), beide bereits altbekannt auf den Lüneburger Theaterbrettern, spielen Julie und August. An Bauersimas Stil ist das Zusammenprallen von Bühnenspiel und Filmschauspielerei charakteristisch. Auch in „Norway.Today“ brechen vor- und livegedrehte Filmsequenzen in die Theaterwelt des leicht beengten T.NT-Studios ein, verspricht Regisseur Flocken: „Nur weil der Raum dort klein ist, soll das Theater, das gezeigt wird, nicht klein sein.“

Premiere ist am 28. Februar um 20 Uhr im T.NT-Studio im Theater Lüneburg. Weitere Vorstellungen gibt es im März und April. Karten im Vorverkauf unter (04131) 42100 und an der Abendkasse.

**Der würzige Brotaufstrich: Suchtcreme: 100 g für 1,40 €**



Enge Straße 16  
21335 Lüneburg  
Lieferservice Tel.: 04131-777459

Eine Idee setzt sich durch - auch in Lüneburg

Im Rahmen der Lesetournee „LiteraTour Nord“ finden in diesem Monat zwei junge Autoren ihren Weg nach Lüneburg, um der Öffentlichkeit ihre neuesten Werke zu präsentieren und an der Verleihung eines mit 15.000 Euro dotierten Preises teilzunehmen.



BR. Die bereits 1992 ins Leben gerufene literarische Tournee macht seit Oktober des vergangenen Jahres auch in Lüneburg halt. Anlass dafür war der Ausstieg der Stadt Hamburg aus dem Projekt. Da Lüneburg früher schon großes Interesse an der Mitwirkung signalisiert hatte, traten die Organisatoren nun an das Literaturbüro der Stadt heran, welches das Angebot sofort mit Begeisterung annahm. Neben den Universitätsstädten Oldenburg, Bremen, Lübeck und Hannover ist Lüneburg damit eine von fünf Stationen der Lesetournee. Organisatoren der „LiteraTour Nord“ sind neben dem Literaturbüro auch die Universität und die Literarische Gesellschaft Lüneburg. Die einzige Frau der diesjährigen „Litera-Tour Nord“ ist die seit 1997 in Freiburg lebende freie Schriftstellerin und Kritikerin Annette Pehnt. Sie findet als fünfter Autor in dieser Reihe ihren Weg nach Lüneburg. Schon 2001 war sie für ihren Debütroman „Ich muss los“ als eine hervorragende Erzählerin gelobt worden. Mit ihrem neuen Roman „Insel 34“ will sie uns am 3. Februar um 20 h in die Welt einer jungen Frau entführen, die sich auf die Suche nach einem geheimnisvollen Ort ohne Namen begibt: einer Insel „aus Basalt und nicht durch Fährverkehr mit dem Festland verbunden“. Mit der Lesung des in Berlin lebenden Autors Michael Kumpfmüller am 17. Februar im Heinrich-Heine-Haus, ebenfalls um 20 h, endet die „LiteraTour Nord 2003/ 04“. In seinem Roman „Durst“ erzählt Kumpfmüller die Geschichte einer Mutter, die in der Hitze des Hochsommers ihre beiden kleinen Kinder allein in ihrer Wohnung zurücklässt und zu schwach ist um wieder heimzukehren.

BR. Die bereits 1992 ins Leben gerufene literarische Tournee macht seit Oktober des vergangenen Jahres auch in Lüneburg halt. Anlass dafür war der Ausstieg der Stadt Hamburg aus dem Projekt. Da Lüneburg früher schon großes Interesse an der Mitwirkung signalisiert hatte, traten die Organisatoren nun an das Literaturbüro der Stadt heran, welches das Angebot sofort mit Begeisterung annahm. Neben den Universitätsstädten Oldenburg, Bremen, Lübeck und Hannover ist Lüneburg damit eine von fünf Stationen der Lesetournee. Organisatoren der „LiteraTour Nord“ sind neben dem Literaturbüro auch die Universität und die Literarische Gesellschaft Lüneburg.

Die einzige Frau der diesjährigen „Litera-Tour Nord“ ist die

## Lunatic Festival sucht Lüne- burger Band als Opener

Am 03. Juli dieses Jahres findet erstmals das von Studierenden der Fachschaft Musik der Universität Lüneburg organisierte Lunatic - Festival auf dem Campusgelände statt.

Einer Lüneburger Band soll dabei die Möglichkeit gegeben werden, für namhafte Bands aus dem Rock-, Pop-, Elektro-, Hip Hop- und Reggaebereich das Festival zu eröffnen.

Interessierte Bands schicken bitte bis zum 15. März eine aussagekräftige Bewerbung mit Demo und Bandinfo an: Lunatic e.V., c/o Fachschaft Angewandte Kulturwissenschaften, Universität Lüneburg, Geb. 5.09, Scharnhorststr.1, 21335 Lüneburg. Die Band wird im

Rahmen eines Band - Contests ausgewählt. Die Teilnahmebedingungen sind, dass ihr aus dem Lüneburger Raum stammt, euch im genannten Musikfeld einordnen lasst, eigene Songs präsentieren könnt und ein studentisches Zielpublikum anspricht.

Bei eventuellen Rückfragen sendet eine E-Mail an :

[christianm@lunatic-festival.de](mailto:christianm@lunatic-festival.de)  
Der Rechtsweg ist ausge-



	<b>PROFI MUSIK</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Hifi-Studio</li><li>■ Tonträger</li><li>■ Plattenspieler</li><li>■ Heimkino</li></ul>	<p>Auf dem Kauf/Ecke Lüner Str. 21335 Lüneburg</p> <p>Tel. 04131 / 3 32 46 Fax.: 04131 / 3 32 55 E-Mail: <a href="mailto:hifi@profimusik.de">hifi@profimusik.de</a></p> <p><a href="http://www.profimusik.de/Hifi">www.profimusik.de/Hifi</a></p>

# Alternatives Vorlesungsverzeichnis gegen Kürzungen im Bildungsbereich

Nachdem so genannte Langzeitstudierende bereits seit einigen Semestern alle halbe Jahr 500,- Euro Studiengebühren zahlen müssen, liegt nun der Beschluss für die Einführung allgemeiner Studiengebühren in den Schubladen vieler Landesregierungen. So auch in Niedersachsen. Diesen Beschluss und generell die Politik der Kürzungen im Bildungs- und Sozialbereich zu verhindern, wird bereits seit Mitte Dezember an vielen Universitäten, wie z.B. Berlin und Hamburg, durch Streiks und zahlreiche Demonstrationen versucht.

Y.B. Die Durchführung eines vorerst auf eine Woche beschränkten, sofortigen Warnstreiks hat am Montag, den 19. Januar auch eine Vollversammlung aller Studierenden der Uni Lüneburg mit einer überwältigenden Mehrheit beschlossen. Ob dieser Streik am Ende der Woche auf unbestimmte Zeit verlängert wurde, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. In erster Linie sollte die hierdurch gewonnene Zeit dafür genutzt werden, sich über die Kürzungspläne und die geplante Fusion von Fachhochschule und Universität zu informieren und an Aktionen teilzunehmen: In einem 24-stündigen Marathonlauf vom 22. auf den 23. Januar joggten zahlreiche Studierende mit Fackeln und bemalten T-Shirts im halbstündigen Wechsel durch die Stadt um auch hier auf ihre Proteste aufmerksam zu machen. Andere seilten sich vom Gebäude der Mensa ab: „Wir hängen an unserer Bildung – lasst uns nicht fallen.“

Die Kernforderung der Lüneburger Studierenden ist es, eine qualitativ hochwertige Bildung für alle zu ermöglichen. Sie sprechen sich gegen Elitehochschulen aus und setzen sich dafür ein, dass sowohl die Bundes- als auch die Landesregierung ihrer Forderung, unter anderem durch eine ausreichende Finanzierung aller bestehender Studienplätze und die Ermöglichung eines gebührenfreien Studiums, nachkommt. Auch wenn ihr Postulat in erster Linie sie selbst betrifft, so solidarisieren sie sich dennoch mit allen, von den bundes- und landespolitischen Kürzungen betroffenen Gruppen (Abbau im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich).

Alle regulären Lehrveranstaltungen wurden abgesagt und durch sozial- und bildungspolitische Vorträge ersetzt oder inhaltlich auf den Protest abgestimmt. Um die Zeit sinnvoll und kreativ zu nutzen, wurde von



der Protest AG ein alternatives Vorlesungsverzeichnis für diese Zeit entwickelt. „Streik bedeutet nicht, dass Ihr zu Hause bleibt“ hatte Mirco Schirkorski, Mitglied der Protest AG, die zu dem Streik aufgerufen hatte, die Studierenden am Ende der Versammlung gemahnt.

Der Präsident der Universität, Hartwig Donner, der daraufhin einen ausgearbeiteten Forderungskatalog überreicht bekam, sicherte den Protestlern seine Unterstützung, soweit für ihn möglich, zu.



Aktuelle Informationen zu den Protesten finden Sie unter:

[www.asta-lueneburg.de](http://www.asta-lueneburg.de)

[www.de.Indymedia.org](http://www.de.Indymedia.org)

[www.studis.de/abs](http://www.studis.de/abs)

[www.gute-bildung.de](http://www.gute-bildung.de)

[www.fzs-online.de](http://www.fzs-online.de)

# Kultur im VAMOS!

Di, 3.2. 14 h

## Familienmusical: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

VVK: 12/16 € AK: 14/18 €

Christian Berg kommt mit einer der wohl schönsten Kindersagen nach Lüneburg: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Gerade mal 25 Jahre alt war der junge Schriftsteller

Michael Ende, als er 1960 mit der Geschichte von Lummerland, dem Kaiser von China und dem Drachental den deutschen Jugendbuchpreis gewann. Bergs Umsetzungen von Kindergeschichten sind legendär: Zum Mitmachen, Miterzählen und Mitsingen. Musik von Konstantin Wecker.

Mitmachen und Gewinnen! Salzgehalt verlost 3x2 Eintrittskarten für das Musical an die ersten Anrufer am Montag, den 2. Februar um 10 Uhr. Telefon: 04131/7436367.



Mi, 4.2. 20 h

## Hannes Wader

VVK: 18 €

Kein anderer Sänger von deutscher Zunge hat je Sentiment und zynischen Witz so in einer Brust vereint wie Hannes Wader. Vielleicht gerade deswegen: „Sein Publikum reicht sich mittlerweile durch alle Generationen die Hände.“ (FAZ) Und damit ist Hannes Wader eine Seltenheit in der deutschen Musiklandschaft. Seine Lieder sind alles andere als einfache Kost - und doch hat der Barde seit 35 Jahren ununterbrochen Erfolg, füllt 60 bis 80 Konzerte jährlich und verkaufte weit über zwei Millionen Platten. Seine Lieder spiegeln unaufdringliche Facetten einer originellen Gedankenwelt und sind bisher nicht nur in Schulbüchern gelandet, sondern vor allen im Kopf und Herzen vieler Menschen. Veranstalter: Revue Konzert GmbH

So, 8.2. 20 h

## Ganz Schön Feist: Irgendwoanders

VVK: 13/15 € AK: 16/18 €

Spätestens seit TV-Auftritten bei Harald Schmidt, in den "Mitternachtsspitzen" und der Dauerpräsenz im Nicht-Formatradio begeistern die Feisten bundesweit. Ihr Erfolgsrezept: Eine klare, warme Gesangsstimme, unzählige virtuos eingesetzte Instrumente, überraschende, ins Absurde kippende Texte: Ganz Schön Feist zeigen sich mal dezent latino-poppig, dann perkussiv pulsierend oder auch bluesig. Live sind die „Feisten“ absoluter Hör- und Sehgenuss. Aber Vorsicht: Ganz Schön Feist machen süchtig!

Mitmachen und Gewinnen! Salzgehalt verlost zwei Exemplare der aktuellen CD „Irgendwoanders“ an die ersten Anrufer am Mittwoch, den 4. Februar um 10 Uhr. Telefon: 04131/7436367.



So, 29.2. 20 h

VVK: 12/14 € AK: 15/17 €

## Blumfeld: Jenseits von Jedem

**E**ine der erfolgreichsten und radikalsten deutschen Bands geht mit ihrem just erschienenen Album auf Tour - und streift am 29. Februar Lüneburg!

Ihre Texte erinnern an Heidegger und Schopenhauer, ihre Musik an eine Melange aus den Pop-Größen Pet Shop Boys und Die Sterne. Ihre ersten Alben, Anfang der 90er, waren wohl das Deutlichste, Komplexeste und Politischste, was deutschsprachiger Indierock bis dato vorzuweisen hatte. Die Wandlung vom Undergroundact zur szenübergreifenden Popband vollzog die Band 1999 mit ihrer Platte „Old Nobody“, für die die Hamburger Ausnahme-Musiker um den Frontman Jochen Distelmeyer sowohl Entsetzen als auch Verzückung ernteten und mit dessen Singlehits „Tausend Tränen tief“ und „Status Quo Vadis“ es Platz 17 der deutschen Albumcharts erreichte.

Noch heute wird die Platte als eine der besten deutschsprachigen Popmusik-Alben aller Zeiten verhandelt. Es folgte „Testament der Angst“ (2001) mit zehn ambivalenten Songs über das beschädigte Leben im Kapitalismus und die Suche nach einem anderen. Es gibt wohl kaum einen bundesdeutschen Fernseher, in dem nicht das faszinierende Video zu „Graue Wolken“ durch die Röhre geflackert wäre. Im November erschien das nunmehr fünfte Studio-Album 'Jenseits von Jedem'. Auch wenn Der Tagesspiegel etwas zynisch konstatiert: „Ihr erstes freundliches Album“ werden Fans bestätigen, dass Blumfeld einmal mehr ihre herausragende Stellung in der

deutschen Musikszene untermauert: Mit einer kongenialen Synthese von intellektueller Schärfe und Popmusik. Was ist zu hören? Nuancen- und dimensionsreicher Gitarrenpop mit feinen Solos (Posaune, Trompete), einem wunderbaren, an klassischen Popvorbildern geschulten Piano und deutschen Texten, bei denen es einem nicht vor Peinlichkeit die Zehennägel aufrollt. Wahrnehmbar vor allem der Spaß an der Sache bei maximaler Professionalität. Wenn das Diskursrock ist, ist alles gut.

## Vorschau

So, 7.3. **Bodo Wartke: Achillesverse**  
 Fr, 2.4. **Götz Alsmann: Tabu!**  
 So, 9.5. **Nessi Tausendschön:  
 Königin von Deutschland**

## VAMOS! Kulturhalle

Kultur- und Kommunikationszentrum der  
 Universität Lüneburg  
 Campus Management GmbH  
 Uelzener Str. 112g (Büro), Tel.: 04131-74 36 365  
 Scharnhorststr. 1 (Kulturhalle), Tel.: 04131-78 14 19  
 E-Mail: [vamos@campuslueneburg.de](mailto:vamos@campuslueneburg.de)  
[www.vamoskulturhalle.de](http://www.vamoskulturhalle.de)

VVK-Stellen:  
 LZ-Konzertkasse, Am Sande und Infostelle der  
 Universität Lüneburg, Scharnhorststr. 1

# Heiligtum, Zahlungsmittel, Glücklichermacher

Unser Leben ohne Schokolade - kaum vorstellbar. Immerhin sind wir eines der Länder mit dem höchsten Pro-Kopf-Verbrauch; rund 10 kg Schokolade nimmt ein jeder von uns durchschnittlich im Jahr zu sich.

Schokolade ist ein Genuss- und Nahrungsmittel, das schon bei den Olmeken, Mayas und Azteken getrunken wurde. Dabei war es wie generell in ihrer langen Geschichte kein Massenprodukt, sondern ein Getränk, das dem Adel vorbehalten war. Bei den Maya und auch bei den Azteken wurden übrigens Kakaobohnen als Zahlungsmittel verwendet! Aus dem Jahre 1545 ist eine Preisliste verschiedener Waren überliefert, die den Wert folgendermaßen bemisst:

- Ein Truthahn = 200 Kakaobohnen
- Ein Hase oder Waldkaninchen = je 100 Kakaobohnen
- Eine große Tomate = eine Kakaobohne.

Die Eigenschaft, dass Kakaobohnen als Zahlungsmittel galten, wurde von den spanischen Eroberern begeistert aufgenommen und so behielten die bittersüßen Bohnen auch noch lange während der



spanischen Kolonialzeit diese Funktion.

Als Getränk allerdings konnten die Spanier der Bohne wegen ihrer Bitterkeit zunächst nichts abgewinnen. „Sie schien eher ein Getränk für Schweine zu sein als für die Menschheit“, schrieb der Italiener Benzoni. Die langsame gegenseitige Annäherung der unterschiedlichen Kulturen führte aber doch dazu, dass auch die Europäer schließlich auf den Geschmack kamen. Was dem Kakaopulver letztlich den Durchbruch verpasste, war allerdings die Idee, ihn mit Rohrzucker zu vermengen und so seinem herben Aroma den Garaus zu machen. Süchtig, wie die Europäer seit „Erfindung“ des Zuckers waren, dauerte es dann auch nicht mehr lange, bis sich die auf diese Weise formierte Schokolade von Spanien aus über die Königs- und Fürstenhäuser in ganz Europa ausbreitete... (Fortsetzung folgt).

Quelle: Andersen, Berdan, Lockhart (1976) S. 213 und [www.theobroma-cacao.de](http://www.theobroma-cacao.de)

## Heiße Rezepte für die kalten Tage

### Heiße Schokolade mit Chili

Für 4-6 Personen

#### Zutaten:

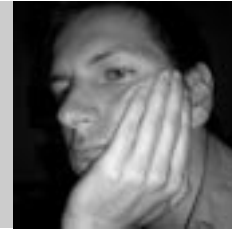
- 750 ml Milch
- Ausgeschabtes Mark einer Vanilleschote
- 150g Halbbitter-Schokolade
- 1 kleine, frische Chilischote
- ca. 3 EL Honig
- 1 Prise Salz

#### Zubereitung:

1. Die Milch mit Vanillemark und der Vanilleschote kurz aufkochen lassen
2. 250 ml Wasser erhitzen (aber nicht kochen) und die zerkleinerte Schokolade darin schmelzen.
3. Die aufgelöste Schokolade mit einem Schneebesen in die heiße Milch rühren
4. Chilischote waschen, putzen, längs aufschlitzen, entkernen und fein hacken.
5. Chili mit Salz in Schokomilch rühren, nach Belieben mit Honig süßen, auf Tassen verteilen und sofort servieren.

## Café Ventuno

Agenda-Café Ventuno  
 im Campus Center der Uni Lüneburg  
 Tel.: 04131-74 36 381  
 Öffnungszeiten:  
 Semesterferien: Mo.-Do.: 10-18h, Fr.: 10-17h  
 Semester: Mo.: 7:45-24h, Di.: 7:45-23h,  
 Mi.-Fr.: 7:45-18:30h, Sa.: 9:30-13h  
 Büro: Tel.: 04131-74 36 362  
 Fax: 04131-7436366  
[ventuno@campuslueneburg.de](mailto:ventuno@campuslueneburg.de)  
[www.campuslueneburg.de](http://www.campuslueneburg.de)



# Butter bei die Fische

7.30h Wecker klingelt - 7.58h registriere zum ersten Mal den nervig summenden Ton - 8.24h nach dem siebten Drücken der Schlummertaste, schwinde ich mich mit einem eleganten Dreher aus dem Bett. 8.24h liege weniger elegant, mit Schmerzen, auf der rechten Körperhälfte auf den schnöden Holzdielen. Bin beim Herausdrehen aus dem Bett auf der aktuellen Men's Health-Ausgabe ausgerutscht - 8.31h reibe meinen Astralkörper mit Haarschampoo ein, da Duschgel alle ist - 8.47h trockene mich vor dem Spiegel ab und beginne langsam zu hyperventilieren, da ich seit betreten der Dusche meinen Bauch einziehe - 8.49h schmiere mir Nivea-Feuchtigkeitscreme ins Gesicht, Alpezin in die Haare, Rossmann-Zahnpasta auf die Zahnbürste und Haarwachs ins trocken geföhnte Haar - 9.02h fahre den Rechner hoch - 9.04h setze Wasser für einen zarten Tee auf und beiße leidenschaftlich in einen Gala-Apfel (keine Sorge, Tee und Apfel sind jeweils nur Vorsatz fürs Neue Jahr)- 9.16h Überfliege die neusten Meldungen auf der Spiegel-Online Seite: Außer Hiobsbotschaften, nichts Neues - 9.24h öffne das Word-Programm und beginne zu schreiben:

Neues Jahr, neues Spiel. Es heißt zwar „Never change a winnig horse!“, doch der Gaul der unser gegenwärtiges Gesellschaftssystem darstellt, führt beim besten Willen nicht



gerade das internationale Feld an. Es geht uns zwar gut, aber es ging uns schon mal besser und die Zeiten des Wirtschaftswunders sind nun wirklich lange vorbei. Es wäre auch albern, sich bei einem 50 Jahre alten Gaul auf dessen alte Siege zu berufen. Vielleicht sollte man nun auf ein anderes Pferd setzen und sich von einigen urwestlichen Dingen trennen. Der wohlgerühmten Aufklärung verdanken wir Westler unseren ausgeprägten Individualismus. Dieser gab uns den persönlichen Ehrgeiz das Industriezeitalter mit einer wahren Flut von sinnvollen oder weniger sinnvollen Erfindungen zu beginnen und aus ihnen Kapital zu schlagen. Über ein Jahrhundert später erleben wir eine Mutation dieses Individualismus und finden uns in

einer Ellbogen-Gesellschaft wieder. Die siegreiche Becker-Faust ist in der gegenwärtigen deutschen Wirtschaft selten geworden und der Teuro verlangt uns einiges ab. Dennoch bleiben wir dem Erfolgsmodell treu und setzen auf Prestigeobjekte, um das selige Konsum-Nirwana zu erreichen. Der Kollektivismus könnte eine interessante Alternative sein. Dort zählt als primärer Baustein die Familie aus der sich Gemeinschaften und Gesellschaft begründen. Das Gemeinwohl wird wichtiger als das eigene Wohl, die Familie ersetzt das soziale Netz und Gastfreundlichkeit, Rücksicht und Toleranz haben einen elementaren Stellenwert. Vielleicht täte ein wenig Umdenken unserer Gesellschaft ganz gut. Wir hetzten durch das Leben, um ihm gerecht zu werden und vergessen dabei, uns auf die kleinen, stillen Dinge zu besinnen, die soviel Glück und Zufriedenheit in sich bergen.

Andreas Isdepski  
isdepski@web.de



# Kleinanzeigen

## ValentinsgrüÙe

**Hallo mein Schatz!** Hoffentlich erleben wir noch viele weitere gemeinsame Stunden, Tage und Jahre, wie bisher. Ich liebe Dich. Deine Cynthi

**Meine Liebste, Du bist ein Geschenk Gottes!** Ich werde für immer und ewig für dich da sein! Der Spanier

**Servus Jan mein Engel,** selten hatte ich solche Gefühle der Sehnsucht. Mir wurde gerade klar, dass ich ohne Dich nicht mehr existieren kann. Dein heisses G.



**Hallo Schatz!** Liebe GrüÙe und einen dicken Kuss sendet Dir deine kleine Supermaus! Ich liebe Dich von ganzem Herzen!

**Hallo Sandra, hab Dich lieb,** Kuss Sebastian

**My Babe** fuck you I miss you so much

**Hallo mein Schatz,** 7 Jahre, 2 Monate und ein paar Tage - I love you

**David Schätzchen!** Ich hätte alles für Dich gemacht!

**Hallo Schatzie Futzie.** Ich hab Dich ganz doll lieb, auch wenn wir in nächster Zeit nicht immer zusammen sind. Deine Ela

**Hallo Wurzel, Sonne, Markus,** liebe GrüÙe aus Lüneburg, A.

**Ich bin sehr froh, Dich zu haben** und danke Dir für Deine Geduld mit mir (ü). Ich bin immer für Dich da, auch wenn die Zukunft schwierig werden könnte. In Liebe, Dein Bibi

**Mein lieber Schatz Maren.** Wenn dies erscheint, sind wir bereits fast zwei Monate zusammen. Hoffentlich werden es noch viele mehr, denn ich liebe Dich und bin sehr glücklich mit Dir. Die Luftschlösser werden immer schöner;) Küsse Dich innig:\* Dein Ron

## GrüÙe

**Hello!** Ich grüÙe Senem u. Corinna und hoffe, dass wir bald eine schöne Wohnung finden!!! Thank you, ne?! Es grüÙt ganz doll eure Elif (Roy)

## Dies & Das

**Im Körper zuhause** - achtsame Berührung erfahren - energetisierend, entspannend, zentrierend. Raum für achtsame Massage A.+A. Oswald. Wir behandeln täglich bis 22 Uhr! Terminvereinbarung: 04131-710385, oft klappts am selben Tag!

**ZEN - Rückkehr zur Stille,** Konzentration. Info/Einführung: [www.zen-dojo-lueneburg.de](http://www.zen-dojo-lueneburg.de)  
Tel.: 04131-82978

## Kontakte

**F. mit Hündin su.** ♂ f. lange Spaziergänge od. kl. Wanderungen am WE im Raum LG-heide. Tel.: 05831-485

## Jobs

**Koch/Köchin gesucht!** Für das Café Ventuno auf 400,-d Basis. Vorauss.: Erf. im gastron. Kochen, Interesse an längerfrist. Beschäft. Arbeitszeit: Fr. und ggfs. Sonderveranstaltungen (auch WE). Kurzbew. an Kristin Krauß, Uelzener Str. 112g, 21335 Lüneburg. Tel.: 04131/7436 362 oder E-Mail: [ventuno@campuslueneburg.de](mailto:ventuno@campuslueneburg.de)



# CAMPUS MOBIL



## Lieferwagen?

Auch für Nicht-TeilnehmerInnen: der Ford Transit oder Renault Transporter zum Tagestarif

**Information & Reservierung:**  
 Infostelle der Universität  
 Scharnhorststraße 1  
[www.campusmobil.de](http://www.campusmobil.de)

